

Hetfleisch und Harnisch gewinnen die »Königsklasse«

Teilnehmerzahl leidet unter den widrigen Witterungsverhältnissen – Schüler- und Jugendzahlen weiterhin rückläufig

(Ima) Alle Jahre wieder ... Zum 21. Mal trafen sich die heimischen Tischtennisartisten in der Rödgener Sporthalle an der Busecker Straße zum Mannschaftsturnier des TTC Gießen-Rödgen. Dabei waren die Verantwortlichen um Organisator Jürgen Adams auch in diesem Jahr wieder zufrieden, wenn auch die Teilnehmerzahlen aus dem Vorjahr nicht erreicht werden konnten. Dies lag zum größten Teil wohl auch an den widrigen Wetter- und Straßenverhältnissen. Liefen die ersten beiden Turniertage sicherlich nicht so ganz nach dem Geschmack des Ausrichters, vor allem die Jugend- und Schüler-Resonanz ließ doch zu wünschen übrig, so war am Sonntag volles Haus angesagt. Sowohl in puncto Quantität als auch Qualität hatten neben Jürgen Adams auch Andreas Muth, Uwe Michels, Conny Wagner, Ralf Pausch oder auch das Ehepaar Rau, die alle für einen reibungslosen Ablauf sorgten, keinen Grund zur Klage.

»Insgesamt können wir zufrieden sein mit dem Turnierverlauf, der Sonntag hat noch was rausgerissen. Bei den Damen war es wie in den Jahren zuvor auch, es gab nur eine Konkurrenz. Die Schülerinnen und weibliche Jugend mussten ganz ausfallen. Überhaupt ist bei den Schülern und Jugendlichen ein deutlicher Rückgang, es gab mal Zeiten, da hatten wir 70, 80 Meldungen, jetzt können wir froh sein, wenn wir 15 haben«, bilanzierte Jürgen Adams.

Den Anfang machten die Konkurrenzen der Schüler und Schülerinnen, die aber nur von den »Herren« in Anspruch genommen wurden. So wurde in einer Gruppe von fünf Paarungen der Sieger ausgespielt. Dabei waren Benjamin Ebinger und Christopher Aff vom SV Etingshausen nicht zu schlagen.

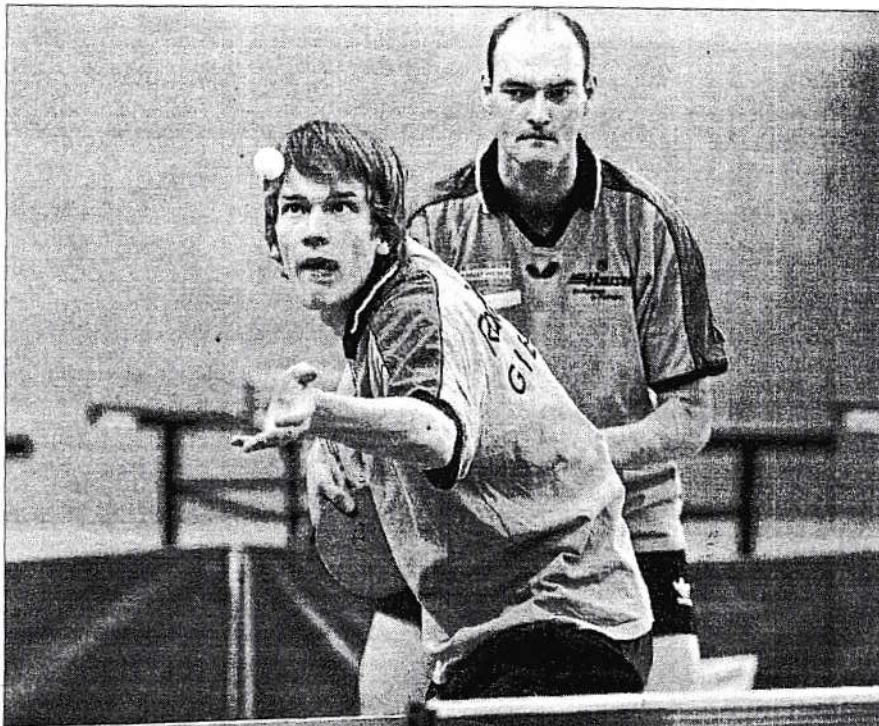
Bei dem Jugendwettbewerb wurden die weiblichen und männlichen Paarungen zusammengelegt und bei acht Teams zuerst in Gruppen gespielt. Dabei konnten sich auch Nadine Weber (TSF Heuchelheim) und Linda Beukemann (TSG Alten-Buseck) bis ins Halbfinale vorspielen, scheiterten dort aber an Michael Wagner und Mirko Graulich. Auch im Finale ließ sich das Duo aus Watzenborn-Steinberg die Butter nicht vom Brot nehmen und holte sich mit einem 3:1 über Stroh/Kasch (Dorheim) den Titel.

Eine schwache Beteiligung gab es bei den Altersklassen, die nur von sechs Sportlern frequentiert wurde. Im Vergleich »Jeder gegen Jeden« setzten sich am Ende Christian Prell und Hans Hausner (TSG Wieseck) durch.

Eine ganz enge Kiste für die Konkurrenz der 3. Kreisklasse, die bei vier Mannschaften auch im Vergleich »jeder gegen jeden« ausgespielt wurde. Burkhard Wagner und Jörg König (TuS Eberstadt) mussten bei ihren drei Siegen gleich zweimal über die volle Distanz gehen, doch sowohl Siegfried Nitschke/Steffen Heine (SV Schwanheim) wie auch Marco Hofmann/Lars Klingmann (SV Annerod) konnten mit 3:2 auf die folgenden Plätze verwiesen werden.

Auch mit vier Teams in einer Gruppe wurde die 2. Kreisklasse ausgespielt. Allerdings waren hier die Sieger Siegfried Heine (TSG Wieseck) und Bernd Schäfer (SV Schwanheim) deutlich überlegen.

War die 1. Kreisklasse in den vergangenen Jahren oft die bestbesuchte Klasse, so kamen nur acht Mannschaften zur 21. Auflage. In zwei Vierergruppen wurden die Halbfinalgegner ermittelt, die fest in Gießener Hand sein sollten. Zwei Mannschaften vom Gießener SV, ein Team vom Ausrichter Rödgen



Bus ins Kreisliga-Halbfinale kämpfen sich Thomas Domicke (l.) und Stefan Solbach. Dort verloren sie gegen die späteren Sieger Wolfgang Müller/Bernd Schäfer. (Foto: Fit)

und auch der SV Grün-Weiß Gießen waren vertreten. Letztlich waren es Alexander Hannak/Rainer Wagner (TTC Rödgen), die sich die Siegerlorbeeren einheimsten und im Finale Michael Ferdinand/Tilmann Dabelow (Gießener SV) klar bezwingen konnten.

Der gleiche Modus konnte bei ebenfalls acht Mannschaften auch in der Kreisliga angewendet werden. War das erste Halbfinale eine klare Sache zu Gunsten von Müller (Kronberg) und Schäfer (Schwanheim) gegen Stefan Solbach/Thomas Domicke, so war das zweite Halbfinale an Spannung kaum zu überbieten. Letztlich setzten sich Andreas Dort (Watzenborn)/Tobias Montag (Eberstadt) gegen Spies/Elleemann aus Dillenburg mit 3:2 durch. Im Finale hatten sie dann aber gegen Müller/Schäfer beim 0:3 nichts zu bestellen.

Viele interessante Spiele gab es in der Bezirksklasse zu bestaunen. Im Halbfinale waren dann der SV Odenhausen/Lahn und der NSC Watzenborn-Steinberg unter sich. In vereinsinternen Duellen setzten sich Steffen Groß/Harald Römer (SV Odenhausen/Lahn) und Uwe Michels/Thomas Domicke (NSC Watzenborn-Steinberg) durch. Das Finale fiel dann überraschend klar mit 3:0 zu Gunsten der Kombination Michels/Domicke aus.

Der quantitativ stärkste Wettbewerb war die Bezirksliga und Bezirksoberrliga, die bei 19 Mann-

schaften in sechs Vorrundengruppen ausgetragen wurde. Dabei trafen viele bekannte Spieler aus dem Kreis Gießen wieder einmal aufeinander, was für eine gute Stimmung am Sonntag sorgte. Das Finale war ein Spiel auf hohem Niveau. Letztlich war es die Kombination Frank/Jäger (Dorheim), die sich gegen Wagner/Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg) mit 3:2 durchsetzen konnte.

In der Herren-Königsklasse, Verbandsliga aufwärts, wurde die Regionalligapaarung Christian Hetfleisch/Stefan Harnisch ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann verdient die Lorbeeren in diesem Jahr. Dabei musste ndie Akteure des TV Großen-Linden aber einige »schwere Brocken« aus dem Weg räumen, ehe der Sieg unter Dach und Fach war.

In der Damen-Konkurrenz gaben sich vier Mannschaften die Ehre. Ihrer Favoritenrolle wurden Jessica Wack und Iris Jacob bei einer Bilanz von 3:0 Siegen und 9:1 Spielen vollauf gerecht. Zweite wurden Nadine Weber (TSF Heuchelheim) und Linda Beukemann (TSG Alten-Buseck), die lediglich gegen die Erstplatzierten eine Niederlage einstecken mussten.

Nicht zuletzt durch die neun Anmeldungen wurde der Mixed-Wettbewerb zu einem interessanten Vergleich. Im Finale waren es dann Jasmin Müller/Dirk Schneider, die sich mit 3:1 gegen Antje Weber/Arvid Volkmann erfolgreich zur Wehr setzten.

Schüler: 1. Platz: Benjamin Ebinger/Christopher Aff (SV Etingshausen) 4:0 Spiele, 2. Niko Rau/Simon Wrobel (TTC Rödgen) 3:1, 3. Andreas Thielmann/Rudolf Skranschewsky (TSG Reiskirchen) 2:2.

Weibliche und männliche Jugend: 1. Michael Wagner/Mirko Graulich (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Alexander Stroh/Dennis Kasch (TTC Dorheim), 3. Ruven Sauer/Sasan Partovi (TTC Dorheim).

Altersklasse Herren: 1. Christian Prell/Hans Hausner (TSG Wieseck) 2:0, 2. Volker Sahl/Otto Dahringer (TG Muschenheim) 1:1, 3. Jürgen Ohlsen/Günther Teigler (Gießener SV) 0:2.

3. Kreisklasse: 1. Burkhard Wagner/Jörg König (TuS Eberstadt) 3:0/9:4, 2. Siegfried Nitschke/Steffen Heine (SV Schwanheim) 1:2/6:6, 3. Marco Hofmann/Lars Klingmann (SV Annerod) 1:2/6:7.

2. Kreisklasse: 1. Siegfried Heine (TSG Wieseck)/Bernd Schäfer (SV Schwanheim) 3:0, 2. Martin Kaus/Manfred Emmerich (TV Grüningen) 2:1, 3. Stefan Dertinger/Steffen Kühnel (TSV Utphle) 1:2.

1. Kreisklasse: 1. Alexander Hannak/Rainer Wagner (Rödgen), 2. Michael Ferdinand/Tilmann Dabelow (GSV), 3. Volker Sahl/Lothar Batz (GW Gießen) und Adam Widera/Waldemar Benhard (GSV).

Kreisliga: 1. Halbfinale: Spies/Elleemann (TV Dillenburg) – Andreas Dort (Watzenborn)/Tobias Montag (Eberstadt) 2:3; 2. Halbfinale: Müller (TTC Kronberg)/Schäfer (Schwanheim) – Stefan Solbach/Thomas Domicke (Watzenborn) 3:0 / Finale: Dort/Montag – Müller/Schäfer 0:3.

Bezirksklasse: 1. Halbfinale: Michael Groß/Georg Höchst (SV Odenhausen/L.) – Steffen Groß/Harald Römer (SV Odenhausen/L.) 2:3; 2. Halbfinale: Ramon Schäfer/Reinhard Nau W.-Steinberg) – Uwe Michels/Thomas Domicke (Watzenborn) 1:3 / Finale: Groß/Römer – Michels/Domicke 0:3.

Bezirksliga und Bezirksoberriga: 1. Halbfinale: Alexander Stroh/Dennis Kasch (Dorheim) – Michael Wagner/Mirko Graulich (Watzenborn) 1:3; 2. Halbfinale: Bernd Burmann/Bernd Reischel (TSV Beuern) – Manuel Frank/Sascha Jäger (TTC Dorheim) 0:3 / Finale: Frank/Jäger – Wagner/Graulich 3:2.

Verbandsliga aufwärts: 1. Christian Hetfleisch/Stefan Harnisch (TV Großen-Linden) 2:0/6:2, 2. Arvid Volkmann (TV Großen-Linden)/Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach) 1:1/5:4, 3. Rindert (SG Aspach)/Kim (Ober-Erlenbach) 0:2/1:6.

Damen: 1. Jessica Wack/Iris Jacob (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:0/9:1, 2. Nadine Weber (TSF Heuchelheim)/Linda Beukemann (TSG Alten-Buseck) 2:1/7:8, 3. Melanie Harbach/Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 1:2/5:7.

Mixed: 1. Halbfinale: Antje Weber (TSF Heuchelheim)/Arvid Volkmann (TV Großen-Linden) – Claudia Meiß/Torsten Weber (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:0; 2. Halbfinale: Iris Jacob (W.-Steinberg)/Stefan Harnisch (TV Großen-Linden) – Jasmin Müller (TSF Heuchelheim)/Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach) 2:3 / Finale: Müller/Schneider – Weber/Volkmann 3:1.



Andreas Dort (l.) und Tobias Montag erreichen das Finale der Kreisliga. (Foto: Fit)

Tischtennis 09.01.02

Siege für Widera und Jung

Erneut gute Beteiligung beim Turnier der TTG Muschenheim

(kus) Adam Widera vom Gießener SV und Christian Jung vom NSC W.-Steinberg sicherten sich am Samstag die Einzelsiege beim Muschenheimer Tischtennis-Freundschaftsturnier, das bereits zum elften Mal ausgetragen wurde. Die Organisatoren um Günther Becker, dem 1. Vorsitzenden der ausrichtenden TTG, zogen insgesamt ein positives Fazit, schließlich konnten sie sich über die Beteiligung von knapp 50 Spielern freuen.

In der Turnierklasse E (1. bis 3. Kreisklasse) setzte sich im Einzel Widera vor Karsten Ott vor Gastgeber an die Spitze des Feldes, im Doppel triumphierte Ott an der Seite seines Vereinskollegens Dennis Schmandt. In der Turnierklasse D (Kreisliga und Bezirksklasse) wurde hinter Jung Harald Biel Zweiter, der sich im Doppel zusammen mit Uwe Michels (alle W.-Steinberg) den Sieg sicherte.

Ergebnisse / Turnierklasse E, Doppel: 1. Karsten Ott/Dennis Schmandt (TTG Muschenheim), 2. Axel Hecker/Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen), 3. Günther Becker (TTG Muschenheim)/Herbert Rura (Gießener SV) und Waldemar Bernhardt/Adam Widera (Gießener SV). - Einzel: 1. Adam Widera (Gießener SV), 2. Karsten Ott (TTG Muschenheim), 3. Volker Sahl (Grün-Weiß Gießen).

Turnierklasse D, Doppel: 1. Harald Biehl/Uwe Michels (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Holger Frank/Otto Dahringer (TTG Muschenheim), 3. Reinhard Nau/Ramon Schäfer (NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Manfred Bender/Norbert Paulsen (TTG Muschenheim). - Einzel: 1. Christian Jung (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Harald Biel (NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Christian Prell (TSG Wies-
eck).



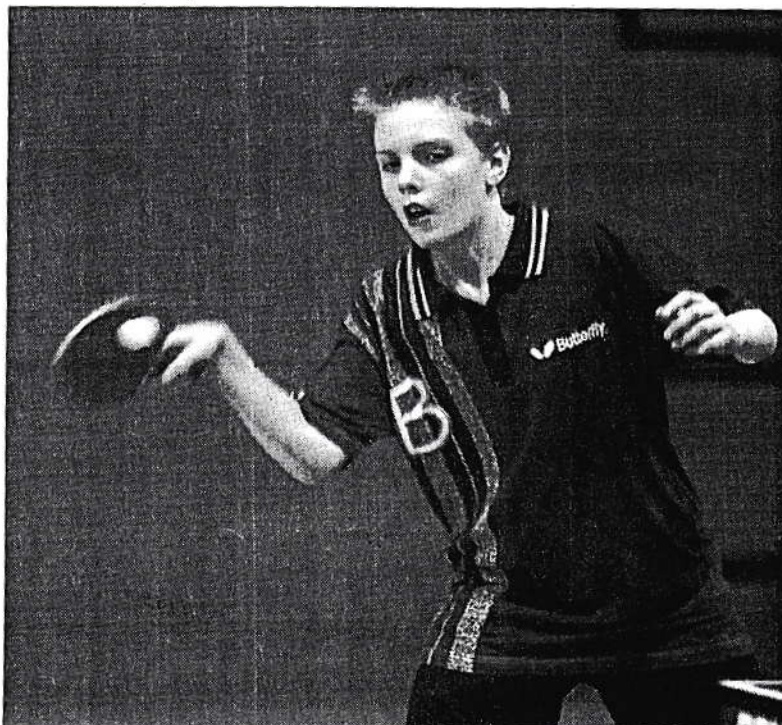
RUND 50 SPIELER gingen beim Tischtennis-Turnier der TTG Muschenheim an den Start. Den dritten Platz holte dabei Gastgeber-Akteur Norbert Paulsen (l.) zusammen mit Manfred Bender im Doppel der D-Klasse. (Fotos: Fit)



TISCHTENNIS: Bei den Vereinsmeisterschaften (27 Teilnehmer) des Gießener SV konnte sich Favorit Jürgen Boldt im Einzel durchsetzen und damit seinen Titel verteidigen. Er bezwang im Endspiel Christian Kaiser mit 3:1. Den gemeinsamen dritten Platz belegten Jörg Leder und David Marx. Siegerin bei den Damen wurde Gisela Dabelow vor Ricarda Drinhausen. Den dritten Platz errang Vorjahressiegerin Sabine Jost. Bei den Schülerinnen konnte sich Bettina Krzikalla gegen Pegah Khamehgir durchsetzen. Dritte wurde hier Jacqueline Kowalski. In der offenen Doppelkonkurrenz setzten sich etwas überraschend Sigurd Braunisch und Herbert Rura gegen Jürgen Boldt und Sabine Jost durch. Dritte wurden Jörg Leder/Pejman Khamehgir und Günther Teigler/Pegah Khamehgir. In der Schülerkonkurrenz konnte sich Pejman Khamehgir gegen Dominik Süß durchsetzen. Unser Bild zeigt die Teilnehmer. (Foto: Boldt)



TISCHTENNIS: Bei den Vereinsmeisterschaften des SV Saasen konnte Abteilungsleiter Erhard Karger in der Sport- u. Kulturhalle 15 Spieler begrüßen. Während der gut sechsständigen Veranstaltung wurden an sechs Tischen die neuen Vereinsmeister ermittelt. Nach spannenden Spielen errangen Alwin Anlauf/Timo Söhren die Vereinsmeisterschaft im Doppel, sie bezwangen Werne Schmidt/Norbert Scheld im Endspiel. An Spannung kaum zu übertreffen war das Finalspiel im Einzelwettbewerb. Hier setzte sich Angriffsspieler Timo Kauß gegen Abwehrspezialist Burkhard Dörr durch. Einen hervorragenden dritten Platz erreichte aus der zweiten Mannschaft Manuel Karger. Unser Foto zeigt die Sieger und Platzierten: Manuel Karger, Norbert Scheld, Abteilungsleiter Erhard Karger, Timo Kauß, Alwin Anlauf, Klaus Hetterich, Timo Söhren, Burkhard Dörr. (Foto: rni)



TISCHTENNIS: Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) stellte einmal mehr seine Klasse mit einer Bronzemedaille im Doppel bei den Südwestdeutschen Meisterschaften unter Beweis. (Archivfoto: Fit)

Tischtennis 16.01.02

Bronze für Michael Wagner

Im Doppel mit Immel auf Platz drei – Nun für DM qualifiziert – Pulz gefällt

(nor) Der Hessische Tischtennis-Verband war wieder einmal der erfolgreichste Verband bei den Südwestdeutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Schüler A und B in Gau-Odernheim: Neun der insgesamt 16 Titel konnten mit nach Hause genommen werden. Als Favorit ins Rennen gegangen holte sich bei den A-Schülern Jens Kurkowski (TTC Heppenheim) sowohl die Goldmedaille im Einzel als auch im Mixed mit Partnerin Kerstin Wolf (TTG Kirtorf/Ermenrod). Bei den A-Schülerinnen überraschte Jeanine Ruths (1. FC Niedernhausen) mit ihrem dritten Rang im Einzel. Die hessischen B-Schülerinnen, die lediglich im Doppel einen dritten Rang erreichten, enttäuschten dagegen. Die beiden »Gießener« Vertreter, Michael Wagner (NSC Watzemborn-Steinberg) und Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach), zogen sich gut aus der Affäre.

Für Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach) ging mit der Teilnahme an den »Südwestdeutschen« ein Traum in Erfüllung, mit ihr war der Tischtennis-Kreis Gießen seit langem überhaupt wieder einmal präsent. Trotzdem haderte sie mit dem Glück, denn im ersten Einzelspiel musste sie den Tisch mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage verlassen. Danach

gelang Pulz nicht mehr sehr viel, der Faden war gerissen. Im Doppel und Mixed traf Pulz mit ihren jeweiligen Partnern früh auf topgesetzte Paarungen, die Niederlagen waren unvermeidbar.

Michael Wagner dagegen zählte zum erweiterten Mitfavoritenkreis, und er wurde seiner Setzung vollauf gerecht. Souverän ohne Satzverlust – wurden die Vorrundengegner bezwungen. Im Achtelfinale ließ er Wolf (Rheinland) beim 3:1 keine Chance, einiges Lospech führte aber dazu, dass Wagner es dann ausgerechnet mit Alexander Ströh (TTC Dorheim) zu tun bekam, der ihm überhaupt nicht liegt, jedoch bedeutet der fünfte Platz keineswegs eine Enttäuschung, denn damit war die Qualifikation für die Deutschen Schülermeisterschaften, die Anfang März im niedersächsischen Lehrte ausgetragen werden, geschafft. Besser lief es noch im Doppelwettbewerb: Mit Partner Eric Immel (SKV Hähnlein) wäre sogar fast der große Wurf gelungen, denn erst im Halbfinale wurde das Duo von den späteren Siegern Reuter/Knossalla nur ganz knapp mit 3:2 gestoppt.

A-Schüler / Einzel: 1. Jens Kurkowski (TTC Heppenheim), 2. Eric Immel (SKV Hähnlein), 3. Andreas Bieg (TTV Rimlingen) und

Alexander Ströh (TTC Dorheim), 5. Christopher Horn (TTC Elz), Michael Wagner (NSC W.-Steinberg), Thomas Knossalla (TTC GW Staffel). - **Doppel:** 1. Dominik Reuter/Thomas Knossalla (TTC Bad Camberg/TTC GW Staffel), 2. Alexander Ströh/Christopher Horn (TTC Dorheim/TTC Elz), 3. Eric Immel/Michael Wagner (SKV Hähnlein/NSC W.-Steinberg) und Jens Kurkowski/Martin Booß (TTC Heppenheim/RW Biebrich). - **Mixed:** 1. Kerstin Wolf/Jens Kurkowski (TTG Kirtorf/Ermenrod/TTC Heppenheim), 9. u.a. Jeannine Ruths/Michael Wagner (1.FC Niedernhausen/NSC W.-Steinberg).

B-Schülerinnen / Einzel: 1. Franziska Luthardt (SV Unterpörlitz), 2. Marlen Fröhlich (Lok Saalfeld), 3. Ann-Kathrin Herges (ATSV Saarbrücken) und Amelie Solja (TTC Büchelberg). - Bereits in der Vorrunde ausgeschieden: Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach). - **Doppel:** 1. Franziska Luthardt/Marlen Fröhlich (SV Unterpörlitz/Lok Saalfeld), 9. u.a. Jennifer Kirst/Susanne Pulz (TTC Günthers/Spvgg. Frankenbach). - **Mixed:** 1. Heike Grebe/Sebastian Oehlmann (TTG Morschen-Heina/TTC Ederbergland), 9. u.a. Susanne Pulz/Stefen Klinger (Spvgg. Frankenbach/SV Ober-Kainsbach).

Tischtennis

Inka Dömges gelingt erfolgreiche Titelverteidigung

Zweitliga-Spielerin des NSC W.-Steinberg wieder Hessenmeisterin – Knappe Niederlage im Finale des Damen-Doppels

(fr) Im nordhessischen Calden beim Ausrichter TTC Calden-Westuffeln wurden am Wochenende die Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Damen und Herren ausgetragen. An zwölf Tischen waren hier am Samstag und am Sonntag ins-

gesamt je 48 Spieler/innen für die Konkurrenzen im Einzel, Doppel und Mixed qualifiziert, die Felder waren dann bei Spielbeginn trotz einiger verzugsbedingten Absagen durch nachrückende Ersatzstellungen voll gefüllt. Ermittelt wurden

die Sieger und Platzierten nach dem einfachen K.o.-System, die Einzel über jeweils vier Gewinnsätze, das Doppel und Mixed jeweils über drei Sätze. Alle Wettbewerbe wurden mit jeweils einer Qualifikationsrunde gespielt.

Alle Spiele wurden nach einem festen Zeitplan ausgetragen, jeweils die vier Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhielten Sach- bzw. Geldpreise, die Sieger im Damen- und Herren-Einzel zusätzlich je einen Pokal. Neben den Titeln und Platzierungen ging es in Calden auch um die Fahrkarten für die Südwest-deutschen Meisterschaften, die am 16./17. Februar in Erfurt/Thüringen ausgespielt werden.

Mit 29 Akteuren (16 Damen/13 Herren) stellt der Bezirk Süd - wie im Vorjahr (32) - wieder das zahlenmäßig stärkste Kontingent, mit der 14-jährigen Desirée Czajkowski vom Regionalligisten DJK/BW Münster auch wieder mit die jüngste Teilnehmerin und mit dem am 11. Januar 47 Jahre alt gewordenen Hamid Ehteshamzadeh vom Hesselnigisten TTC Langen auch zusätzlich den ältesten Spieler. Der ausrichtende Bezirk Nord hatte 28 Teilnehmer (12/16) an den Tischen, der Bezirk Mitte 23 (14/9) und der Bezirk West 16 (6/10) Teilnehmern/Innen.

Wie im Vorjahr auch diesmal freigestellt von diesen Titelkämpfen waren bei den Herren die hessischen Spitzenspieler Timo Boll, Jörg Roßkopf und Zoltan Fejer-Konnerth vom Erstligisten TTV Gönners.

Im Damen-Einzel verteidigte Inka Dömges vom Zweitligisten NSC Watzenborn-Steinberg ihren Vorjahrestitel erfolgreich, wie auch in Alsfeld wieder im Finale gegen Lena Wicke (TSV Besse). Die bei der Auslosung an Position zwei gesetzte Clarissa Benz (SV Darmstadt 98) scheiterte hier bereits in ihrem ersten Spiel klar in 1:4 Sätzen an der erst 14-jährigen Melanie Hofmann vom Ausrichter TTC Calden-Westuffeln. Für eine Überraschung sorgen konn-



Inka Dömges vom Zweitligisten NSC W.-Steinberg verteidigte ihren Damen-Hessentitel erfolgreich. (Archivfoto: Fit)

te hier Desirée Czajkowski, die sich bis ins Halbfinale spielen konnte und hier nach gewonnenem ersten Satz mit 1:4 an der späteren Meisterin Inka Dömges scheiterte.

Bei den Herren setzte sich der an zwei gesetzte Markus Hildebrandt vom Regionalligisten TTC Heusenstamm im Finale mit 4:1 Sätzen gegen den topgesetzten Fabian Moritz (ESV Jahn Kassel) durch und trat damit nach dem zweiten Rang im

Vorjahr die Nachfolge von Hans-Jürgen Fischer an.

Im Doppel gab es mit Lena Wicke/Christine Apel (TSV Besse) ebenso neue Titelträgerinnen wie im Mixed mit Lena Wicke/Fabian Moritz (TSV Besse/ESV Jahn Kassel). Lediglich im Herren-Doppel konnte Klaus Scherb (TSV Eintr. Felsberg) diesmal mit neuem Partner (Jochen Kaiser) die erfolgreiche Titelverteidigung.

Desirée Czajkowski vervollständigte ihr gutes Auftreten bei den Aktiven mit einem zweiten Platz im Mixed an der Seite von Jochen Kaiser (TSV Eintr. Felsberg). Beide konnten hier eine 2:0-Satzführung und zahlreiche Matchbälle im dritten Satz sowie zwei klare Führungen im fünften Durchgang nicht zum Titelgewinn nutzen. Im Doppel scheiterte Desirée mit Partnerin Nicole Trautmann (TTC Salmünster) im Viertelfinale.

Nach dem frühen Ausscheiden im Einzel noch jeweils einen dritten Platz einspielen konnte Clarissa Benz; im Doppel mit Partnerin Tabea Twardon (TSV Besse) und im Mixed mit Partner Markus Hildebrandt.

Damen / Einzel-Finale: Inka Dömges (NSC W.-Steinberg) - Lena Wicke (TSV Besse) 4:1 (11:4, 6:11, 11:6, 11:7, 11:6); 3. Desirée Czajkowski (DJK/BW Münster) und Tabea Twardon (TSV Besse). - Doppel-Finale: Lena Wicke/Christine Apel (TSV Besse) - Inka Dömges/Melanie Hofmann (NSC W.-Steinberg/TTC Calden-Westuffeln) 3:2 (10:12, 11:8, 11:5, 10:12, 11:8).

Herren / Einzel-Finale: Markus Hildebrandt (TTC Heusenstamm) - Fabian Moritz (ESV Jahn Kassel) 4:1 (11:7, 11:6, 12:10, 7:11, 11:9); 3. Thomas Theissmann und Björn Ungruhe (beide ESV Jahn Kassel). - Doppel-Finale: Jochen Kaiser/Klaus Scherb (TSV Eintracht Felsberg) - Christian Träger/Holger Sattler (TTC Salmünster) 3:1 (11:7, 12:10, 9:11, 11:8). - Mixed-Finale: Lena Wicke/Fabian Moritz (TSV Besse/ESV Jahn Kassel) - Desirée Czajkowski/Jochen Kaiser (DJK/BW Münster/TSV Eintr. Felsberg) 3:2 (9:11, 9:11, 20:18, 11:5, 11:8).



ÜBER NEUE TRAININGSANZÜGE können sich die zweite und die dritte Tischtennis-Mannschaft der Sportfreunde Oppenrod freuen. Abteilungsleiter Erhard Brandt (3. v.l.) nahm die Anzüge von Holger Möckel (l.) von der Firma Möckel, die Sitz- und Arbeitstische herstellt, in Oppenrod entgegen. (Foto: privat)

Tischtennis

Bettina Krzikalla überrascht bei den A-Schülerinnen

Platz eins vor Friederike Schomber - Kreisvor- und -zwischenrangliste beim Gießener SV – Malte Englisch erfolgreichster Teilnehmer

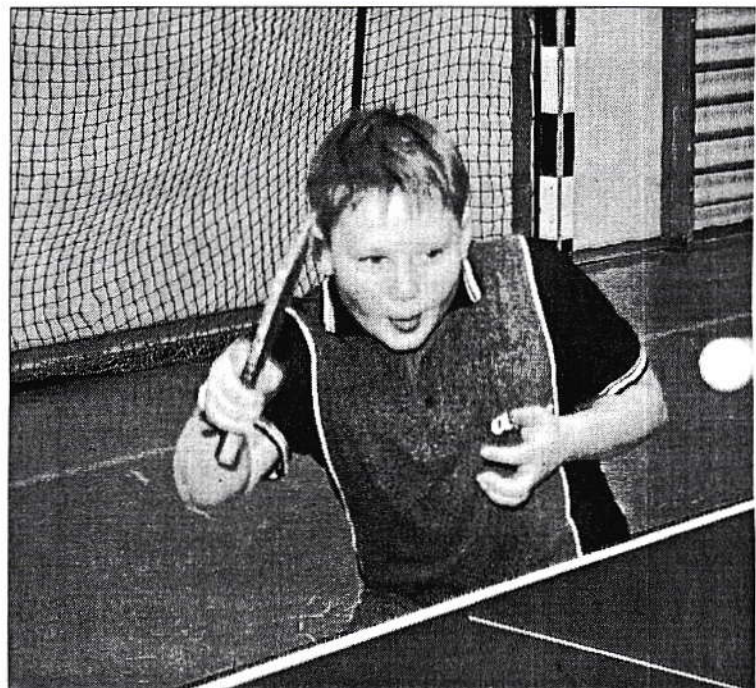
(nor) Der heimische Tischtennis-Nachwuchs war am Wochenende in Sachen Kreisvor- und -zwischenrangliste beschäftigt. Die Teilnehmerzahl kam der Veranstaltung des Vorjahres in etwa gleich, das Spielniveau war mäßig. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die stärksten Nachwuchssakteure des Tischtennis-Kreises Gießen zum großen Teil freigestellt waren. Erfreulich war weiterhin, dass einige Vereine mehr ihre Nachwuchssakteure zur Kreisvorrangliste geschickt hatten, die vom Gießener SV gewohnt souverän durchgeführt wurde. Mit sechs Endranglisten-Qualifikationen stachen der NSC Watzenborn-Steinberg, der SV Geilshausen, der SV Staufenberg und die TSG Alten-Buseck etwas hervor, der GSV folgt dicht dahinter mit fünf Qualifikationen. Erfolgreichster Teilnehmer war Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), der Gruppensiege sowohl in seiner aktuellen Altersklasse (1. Jahr B-Schüler) als auch in der nächst höheren bei den A-Schülern erringen konnte. Eine Überraschung gelang Bettina Krzikalla (GSV), die immerhin mit Friederike Schomber (SV Geilshausen) eine Hessenranglisten-spielerin auf Platz zwei verweisen konnte.

Männliche Jugend (45 Teilnehmer). Zwischenrunde (Plätze 1 und 2 für Kreisendrangliste qualifiziert), Gruppe 1: 1. Stefan Cebulla (TV Großen-Linden) 3:0, 2. Daniel Rohrbach (SV Staufenberg) 2:1/7:4, 3. Fabian Schäfer (NSC) 2:1/7:5, 4. Christopher Aff (SV Ettingshausen) 0:3. - Gruppe 2: 1.

Erik Burger (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:0, 2. Daniel Herold (TV Lich) 2:1, 3. Dominik Bopf (TSV Langgöns) 1:2, 4. Kevin Theiss (RW Odenhausen/Lda.) 0:3. - Gruppe 3: 1. Hauke Schneider (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:0, 2. Ralph Schmidt (TuS Eberstadt) 2:1, 3. Lukas Nagel (NSC) 1:2, 4. Daniel Hahn (FC Rüdtingshausen) 0:3. - Gruppe 4: 1. Michael Weisbrod (SV Staufenberg) 5:0, 2. Nikolai Fritzsche (SV Staufenberg) 2:1, 3. Alexander Schlern (TV Lich) 1:2, 4. Sascha Murk (TSV Langgöns) 0:3.

Weibliche Jugend (15 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 3 für Kreisendrangliste qualifiziert), Gruppe 1: 1. Elena Nass 4:0, 2. Lisa Grieb (beide TSG Alten-Buseck) 3:1, 3. Franziska Bonin (SV Geilshausen) 4. Alica Wehrum (NSC) 1:3, 5. Verena Queckbörner (NSC). - Gruppe 2: 1. Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach) 4:0, 2. Valerie Vogel (SV Geilshausen) 3:1, 3. Nina Burger (NSC) 2:2, 4. Evelyn Elgner (SV Geilshausen) 1:3, 5. Meike Sprankel (TSG Alten-Buseck) 0:4. - Gruppe 3: 1. Friederike Schomber (SV Geilshausen) 4:0, 2. Vanessa Wattenbach (TSG Alten-Buseck) 3:1, 3. Nadja Hofmann (SV Geilshausen) 2:2, 3. Ann Kathrin Schneider (Spvgg. Frankenbach) 1:3, 4. Hannah Amend (NSC) 0:4.

Schüler A (40 Teilnehmer; die Gruppenersten sind direkt für die Kreisendrangliste qualifiziert), Gruppe 1: 1. Simon Wingefeld (TSF Heuchelheim) 4:0, 2. Anton Müller (TV Lützellinden) 3:1, 3. Tobias Sell (TV Großen-Linden) 2:2, 2. Daniel Bauer (SV Staufenberg) 1:3, 5. Luca Salvati (Spvgg. Frankenbach) 0:4. - Gruppe 2: 1. Sebastian Eckhardt (NSC) 4:0, 2. Andreas Süß (TSV Langgöns) 3:1, 3. Sebastian Cloos (Spvgg. Frankenbach) 2:2, 4. Richard Lischka (TuS Eberstadt), 5. Patrick Pausch (TSG Wieseck) 0:4. - Gruppe 3: 1. Moritz Bott (TSV Kleinlinden) 4:0, 2. Nico Humburg (SV Staufenberg) 3:1, 3. Richard Kreuzter (NSC) 2:2, 4. Nils Zimmer (SV Ettingshausen) 1:3, 5. Patrick Müller (TSG Wieseck) 0:4. - Gruppe 4: 1. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen) 4:0, 2. Rubi Schacke (GSV) 3:1, 3. Dominik Velten (TSV Langgöns) 2:2, 4. Mirco Weisenborn (SV Münster), 5. Niklas Bolz (Spvgg. Frankenbach) 0:4. - Gruppe 5: 1. Robert Blei (Spfr. Oppenrod) 4:0, 2. Max Reinhardt (GSV) 3:1, 3. Thorsten Platt (Spvgg. Frankenbach) 2:2, 4. Stefan Stabel (SV Ettingshausen) 1:3, 5. Mathias Ulrich (TSG Wieseck) 0:4. - Gruppe 6: 1. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 4:0, 2. Melkun Sarkis (NSC) 3:1, 3. Christopher Jung (TSV Langgöns) 2:2, 4. Jonas Walbrecht (Spvgg. Frankenbach) 1:3, 5. Dalibor Lucic (TSG Wieseck) 0:4. - Gruppe 7: 1. Johannes Muth (SV Geilshausen) 4:0, 2. Benjamin Lüftner (TSG Wieseck) 3:1, 3. Jan Günther (TV Großen-Linden) 2:2, 4. Thomas Gebert (TSV Langgöns) 1:3, 5. Tobias Blaschka (Spvgg. Frankenbach) 0:4. - Gruppe 8: 1. Christian Sommer (TV



Jannik Bäumler vom SV Staufenberg belegte in der Endrunde der C-Schüler den sechsten Platz und verpasste somit die Qualifikation für die Bezirksvorrangliste. (Foto: Boldt)



Moritz Mandler (Rödgen) qualifizierte sich mit Platz zwei bei den C-Schülern für die Bezirksvorrangliste. (Foto: Boldt)

Großen-Linden) 4:0, 2. Tobias Lüftner (TSG Wieseck) 3:1, 3. Alexander Wylie (TSG Alten-Buseck) 1:3, 4. Kevin Mühlhans (NSC) 1:3, 5. David Bast (Spvgg. Frankenbach) 0:4. - Qualifikationsrunde zur Kreisendrangliste der Gruppenzweiten (Platz 1 und 2 qualifiziert), Gruppe 1: 1. Nico Humburg (SV Staufenberg) 3:0, 2. Anton Müller (TV Lützellinden) 2:1, 3. Tobias Lüftner (TSG Wieseck) 1:2, 4. Max Reinhardt (GSV) 0:3. - Gruppe 2: 1. Rubi Schacke (GSV) 3:0, 2. Melkun Sarkis (NSC) 2:1, 3. Benjamin Lüftner (TSG Wieseck) 1:2, 4. Andreas Süß (TSV Langgöns) 0:3.

Schülerinnen A (6 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 4 für Bezirksvorrangliste qualifiziert): 1. Bettina Krzikalla (Gießener SV) 5:0, 2. Friederike Schomber (SV Geilshausen) 4:1, 3. Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) 3:2, 4. Pegah Khamehgir (Gießener SV) 2:3, 5. Sarah Sprankel (TSG Alten-Buseck) 1:4, 6. Lisa Rosemann (TSG Alten-Buseck) 0:5.

Schüler B (14 Teilnehmer; Plätze 1 bis 3 für Kreisendrangliste qualifiziert), Gruppe 1: 1. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 4:0, 2. Nico Rau (TTC Rödgen) 3:1, 3. Christoph Klein (NSC Watzenborn-Steinberg) 2:2, 4. Fabian Pulz (Spvgg. Frankenbach) 1:3, 5. Tobias Schmitt (SV Münster) 0:4. - Gruppe 2: 1. Richard Lischka (TuS Eberstadt) 4:0, 2. Luca Salvati (Spvgg. Frankenbach) 3:1, 3. Tim Wilumat (FC Weickartshain) 2:2, 4. Pas-

cal Pausch (TSG Wieseck) 1:3, 5. Andre Skib (TSG Wieseck) 0:4. - Gruppe 3: 1. Christopher Jung (TSV Langgöns), 2. Dominik Süß (Gießener SV) 2:1, 3. Dennis Tobias Kämmerer (TTC Wißmar) 1:2, 4. Jan Sprankel (TSG Alten-Buseck) 0:3.

Schülerinnen B (4 Teilnehmerinnen; alle für Bezirksvorrangliste qualifiziert): Einzel: 1. Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) 3:0, 2. Amelie Brühbach (Gießener SV) 2:1, 3. Jaqueline Kowalski (Gießener SV) 1:2, 4. Lisa Rosemann (TSG Alten-Buseck) 0:3.

Schüler C (9 Teilnehmer); Vorrunde, Gruppe 1: 1. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 3:0, 2. Miguel Thomas (SV Staufenberg) 2:1, 3. Dominic Weisenborn (SV Münster) 1:2, 4. Christian Seibert (TSG Alten-Buseck) 0:4. - Gruppe 2: 1. Moritz Mandler (TSG Gießen-Rödgen) 4:0, 2. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) 3:1, 3. Jannik Bäumler (SV Staufenberg) 2:2, 4. Simon Baller (TSG Alten-Buseck) 1:3, 4. Lasse Sprankel (TSG Alten-Buseck) 0:4. - Endrunde (Platz 1 bis 4 für Bezirksvorrangliste qualifiziert): 1. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 4:1/15:5, 2. Moritz Mandler (TSG Gießen-Rödgen) 4:1/12:5, 3. Dominic Weisenborn (SV Münster) 3:2, 4. Miguel Thomas (SV Staufenberg) 2:3/8:12, 5. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) 2:3/8:13, 6. Jannik Bäumler (SV Staufenberg) 0:5.

Schülerinnen C (1 Teilnehmerin, qualifiziert): 1. Corinna Krzikalla (Gießener SV).

Ab 2003 in GmbH-Form

(sid) Die Tischtennis-Bundesliga der Herren soll ab 1. Juli 2003 wie auch der Pokal-Wettbewerb durch eine eigenständige Liga-GmbH abgewickelt werden. Entsprechende Pläne stellte der Ligaausschuss des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) bei der DM in Koblenz vor.

»Gesellschafter der GmbH sollen der DTTB und die Arbeitsgemeinschaft der Lizenzvereine sein. Wir versprechen uns von einer Liga-GmbH eine verbesserte Außenwirkung im Vergleich zur jetzigen Situation und auch eine Verkürzung der Entscheidungswege«, erläuterte der stellvertretende Ausschuss-Vorsitzende Norbert Mai (Gönnern) das Vorhaben.

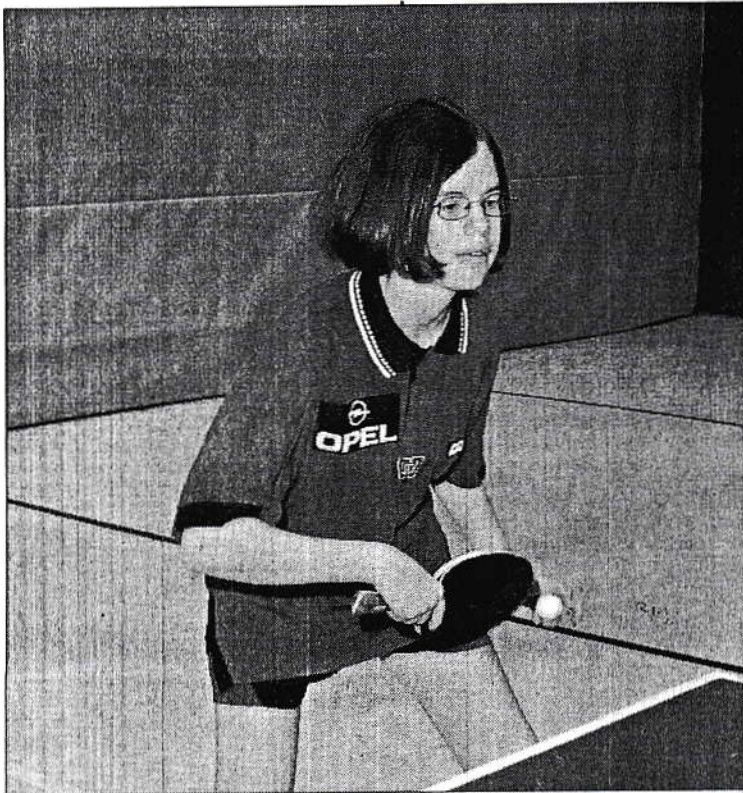
Zusammen mit dem DTTB plant die Liga zudem auch eine Marketing-Konzept. Eine Arbeitsgruppe mit DTTB-Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb an der Spitze entwickelt derzeit ein Image-Papier. »Nach den jahrelangen Auseinandersetzungen zwischen Verband und Vereinen ziehen beide Seiten nun wieder an einem Strang«, erklärte Liga-Chef Arnold Beginn (Jülich).

Laut Beginn könnte das in Anlehnung an die Strukturen im Bas-

ketball entwickelte Liga-Modell auch zu einer Lockerung der klassischen Auf- und Abstiegsregelung führen: »Ich halte es für nicht ausgeschlossen, dass wir einem Verein, der alle Bedingungen für eine Zulassung zur Bundesliga erfüllt, auch ohne den Weg über unteren Ligen die Lizenz für die erste Liga erteilen, auch wenn das beim DTTB noch ein langer Weg wird.«

Die Endrunden im Vereinspokal des DTTB finden ferner künftig abwechselnd in Jülich und Dillenburg statt. Das gab der DTTB-Ligaausschuss ebenfalls in Koblenz bekannt. Jülich übernimmt innerhalb des bis 2006 laufenden Vertrages am 21./22. Dezember die Auftaktveranstaltung mit den besten vier Teams. 2003 ist das hessische Dillenburg mit Unterstützung des benachbarten Bundesligisten TTV Gönnern, wo die deutschen Weltklassemannschaften Timo Boll und Jörg Roßkopf unter Vertrag stehen, wie schon 2001 Schauplatz des »Final Four«.

Die Etats für die Endrunden belaufen sich nach Angaben des Ligaausschuss-Vorsitzenden Arnold Beginn (Jülich) »inklusive eines deutlich höheren Preisgeldes« auf rund 200 000 Euro.



MEISTERSCHAFT PERFEKT: Corinna Weber und die TSG Alten-Buseck feierten in der Hessenliga den vorzeitigen Meisterschaftsgewinn. (Foto: Boldt)

Tischtennis 06.03.02

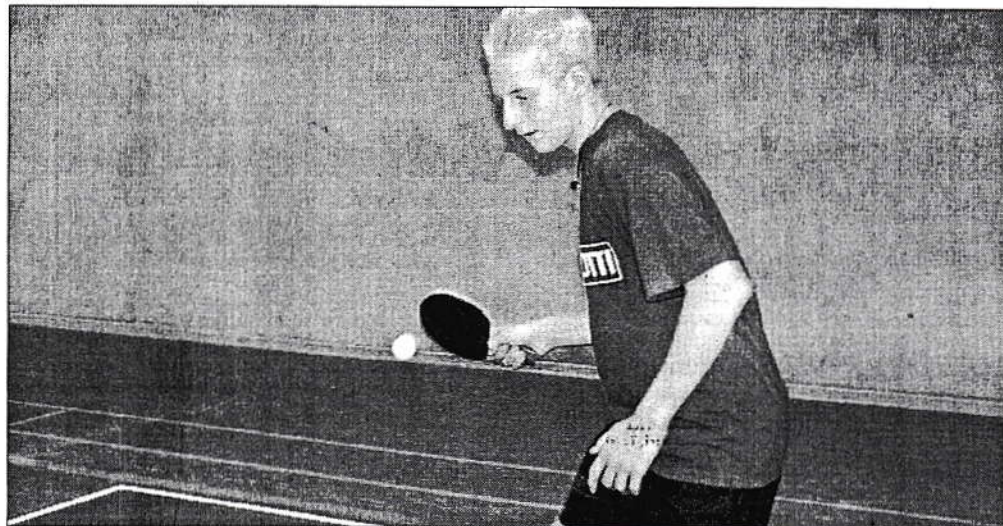
Bekannte Sieger bei schwacher Beteiligung

(nor) Ein paar Teilnehmer mehr hatten sich die Verantwortlichen schon erhofft, doch es blieb bei 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – exakt die gleiche Zahl wie im Vorjahr. Bei den diesjährigen Tischtennis-Kreisjahrgangsmesterschaften in der Alten-Busecker Harbig-Halle am vergangenen Wochenende waren vor allem Mädchen Mangelware: Die vier (!) Teilnehmerinnen qualifizierten sich – wie bei den Jungen die vier Erstplatzierten jeder Altersklasse – praktisch ohne Spiel und Konkurrenz für die Bezirksjahrgangsmesterschaften, die Mitte April an gleicher Stelle ausgetragen werden. Wie tags zuvor bei der Endrangliste konnte jedoch bei den Jungen ein besseres spielerisches Niveau beobachtet werden.

Altersklasse I / Mädchen (2): 1. Kristina Schwarz, 2. Lisa Rosemann (beide TSG Alten-Buseck). – **Jungen (7):** 1. Christopher Jung (TSV Langgöns), 2. Tim Willumat (FC Weickartshain), 3. André Skib (TSG Wieseck), 4. Fabian Pulz (Spvgg. Frankenbach), 5. Jan Sprankel (TSG Alten-Buseck), 6. Dominik Baier (TSG Wieseck).

Altersklasse II / Mädchen (1): 1. Jacqueline Kowalski (Gießener SV). – **Jungen (6):** 1. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), 2. Luca Salvati (Spvgg. Frankenbach), 3. Niko Rau (TTC Rödgen), 4. Pascal Pausch (TSG Wieseck), 5. André Atzbach (TV Großen-Linden), 6. Simon Baller (TSG Alten-Buseck).

Altersklasse III / Mädchen (1): 1. Amelie Brübach (Gießener SV). – **Jungen (9):** 1. Moritz Mandler (TTC Rödgen), 2. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod), 3. Miguel Thomas (SV Staufenberg), 4. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod), 5. Kevin Badeck (TSG Alten-Buseck), 6. Jannik Bäumlner (SV Staufenberg).



DENNIS KNEBEL vom NSC W.-Steinberg sicherte sich bei der Kreisendrangliste in Alten-Buseck bei der männlichen Jugend den ersten Platz. (Foto: Boldt)

Bronzemedaille für Lindenlaub/Textor

(fr) Mit 18 (Vorjahr 21) Teilnehmern (je 9 Damen und Herren) wieder das zahlenmäßig stärkste, aber nach noch fünf Titelträger 1999 und zwei im Jahre 2000, diesmal nur mit einer Siegerin, nicht mehr das erfolgreichste Aufgebot stellte der Hessische Verband am Wochenende bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Aktiven in Erfurt. Zusätzlich zum Sieg von Desiree Czajkowski konnte der Hessische Verband diesmal noch je zwei zweite Ränge im Doppel und Einzel einspielen. Ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnten Kristin Silbereisen (SV Winterwerb) im Einzel und Doppel der Damen sowie Stefan Feth (TTC Zugbrücke Grenzau) im Einzel und Nico Stehle (ASV Landau) im Doppel der Herren. Kein Glück beschieden war Sarah Textor und Ilse Lindenlaub vom heimischen Zweitligisten NSC W.-Steinberg, die im Einzel bereits relativ frühzeitig die Segel streichen mussten. Besser lief es im Doppel, denn hier hol-

ten sie sich die Bronzemedaille. Den einzigen Titelgewinn für den hessischen Verband konnte sich die erst 14-jährige Desiree Czajkowski (DJK/BW Münster), nach ihrem Einzelsieg vor 14 Tagen bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften, jetzt an der Seite von Kristin Silbereisen (SV Winterwerb) im Damen-Doppel sichern.

Damen: 1. Kristin Silbereisen (SV Winterwerb/Rheinlar4). - Bereits in der Vorrundengruppe gescheitert: Sarah Textor, Ilse Lindenlaub (beide NSC Watzenborn-Steinberg). - Doppel: 1. Desiree Czajkowski/Kristin Silbereisen (DJK/BW Münster/SV Winterwerb), 2. Christine Apel/Lena Wicke (TSV Besse/Hessen), 3. Katharina Lauchart/Bettina Müller (FSV Kropf-pach/SV Winterwerb) und Ilse Lindenlaub/Sarah Textor (NSC W.-Steinberg).

Herren: 1. Stefan Feth (TTC Grenzau). - Doppel: 1. Benjamin Bator/Nico Stehle (TTC Grenzau/ASV Landau).

Mixed: 1. Julia Minor/Benjamin Bator (SV Winterwerb/TTC Grenzau), 5. Ilse Lindenlaub/Thomas Theismann (NSC W.-Steinberg/ESV Jahn Kassel), 9. Sarah Textor/Björn Ung-ruhe (NSC W.-Steinberg/ESV Jahn Kassel).



NSC WATZENBORN-STEINBERG: Meister der Hessenliga Nord und Aufsteiger in die Oberliga. Am Erfolg beteiligt waren (v.l.): Torsten Weber, Thomas Schmidt, Ralf Dreiser, Andreas Schmalz, Sada Karaca, Sascha Berg. (Foto: Fit)

Höchste Herren-Spielklasse in der Vereinsgeschichte 26.03.02

Ausgeglichenheit das große Plus

Grandiose Leistung des NSC – »Oberliga gute Perspektive für unsere Jugendlichen«

Es ist noch gar nicht so lange her, da haderte der NSC Watzenborn-Steinberg, damals noch in der Verbandsliga, mit den Aufstiegsregularien zur Hessenliga. Als Zweiter hinter dem TV Großen-Linden knapp am Aufstieg gescheitert, sah es auch in der Spielzeit 2000/2001 wieder nach der gleichen Konstellation aus. Diesmal schien der Nachbar vom Gießener SV eine Nummer zu groß. Mit Stefan Harnisch wechselte dann auch noch die Nummer eins des NSC als Leistungsträger nach Großen-Linden, so dass der Gießener SV mit der Verpflichtung des Litauers Igor Maruk als Titelfavorit Nummer eins galt. Letztlich konnten aber die NSC-ler Tabellenführer Gießener SV am letzten Spieltag mit einem 9:2-Heimsieg doch noch abfangen und nicht unverdient ihrerseits den bereits verpasst geglaubten Aufstieg in die Hessenliga doch noch realisieren. Zu diesem Zeitpunkt konnte aber niemand auch nur erahnen, dass nur eine Spielzeit später wieder ein Aufstieg zu feiern sein würde.

»Wir sind ohne Druck an die neuen Aufgaben in der Hessenliga herangegangen, zumal wir auch von den Aufstellungen der anderen Mannschaften keineswegs Chancen sahen, ganz vorne mitzuspielen. Breitenbach war der große Favorit, die sind drei Jahre lang nur ganz knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt, aber auch Mannschaften wie Jahn Kassel, Weiterode oder Heiligenrode waren stark einzuschätzen«, war ein sofortiger Aufstieg nach Aussage von Torsten Weber kein Thema. Doch es sollte ganz anders kommen. Die ersten Spiele liefen ausgesprochen erfolgreich für die NSC-Truppe, die sich gleich an die Tabellenspitze setzte und bis zur Winterpause nicht verdrängt werden konnte.

»In der Hinrunde haben wir ganz ohne Druck gespielt, waren eigentlich auch ganz froh darüber, nicht schon wieder im Aufstiegsstress zu

stecken. Nachdem wir dann nach der Vorrunde nur einen Minuspunkt hatten, sind dann auch von Seiten des Vereins Stimmen laut geworden, die meinten, wir sollten doch alles daran setzen, den Platz zu halten. Teilweise haben wir dann dreimal die Woche trainiert, auch mit Branka Batinic, die sofort bereit war, uns zu unterstützen. Wir sind mit dem Bus zu den Auswärtsspielen gefahren, haben viele Zuschauer mitgebracht. Alles in allem ist es von vielen Seiten aus engagierter geworden«, wollten die Torsten Weber und Co. die sich bietenden Möglichkeiten auch nutzen. Und das taten die Sascha Berg und Co. in beeindruckender Manier.

Es soll aber auch an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass die Watzenborner auch vom Verletzungspech anderer Mannschaften profitieren konnten. So mussten Mannschaften wie Breitenbach oder auch Heiligenrode wichtige Spieler ersetzen, was die famose Leistung der heimischen Zelluloidkünstler aber nicht schmälern soll. Ganz sicher verfügt der NSC über die ausgeglichene Mannschaft der Hessenliga. Mit dem 9:4-Sieg gegen den TTV Weiterode stellten die NSC-ler letztlich die Überraschungsmehrschaft sicher. Nach dem letzten Spiel am 6. April um 16 Uhr in Stadtallendorf ist dann auf der Ludwigshöhe die Meisterfeier anberaumt, bei der auch die dritte Mannschaft, die in der Bezirksklasse 1 der Herren zu Titelehren kam, geehrt werden wird.

»Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen Gespräche für die neue Runde führen, da ein Aufstieg auch mit Problemen verbunden ist, die wir aus dem Weg räumen müssen. Auf jeden Fall stellt die Oberliga jetzt eine Perspektive für unsere guten Jugendlichen dar, auf die wir aufbauen werden«, ist Torsten Weber für die Zukunft des NSC guter Dinge.

Elmar Schaub



BEZIRKSPOKALSIEGER: In der Besetzung Bogdan Bylok, Ralf Siegfried und Thomas Schneider konnte der TSV Villingen in der Bezirksliga der Herren mit einem 4:2-Endspielsieg gegen die TSG Erlensee den Bezirkspokal erringen. (Foto: ahz)



BEZIRKSPOKALSIEGER: In der Besetzung Rita Wedemann, Andrea Marbert und Meike Schmidt konnte der TV Großen-Linden in der Bezirksklasse mit einem 4:0-Endspielsieg gegen den TV Wächtersbach den Bezirkspokal erringen. (Foto: Bender)

Tischtennis

Michael Wagner überzeugt

(ms/fr) Der für den Regionalligisten TTC Heppenheim spielende Jens Kurkowski war als Dritter im Doppel an der Seite von Christopher Horn (TTC Elz) der erfolgreichste hessische Teilnehmer am Wochenende bei den 27. nationalen Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen. Mit von der Partie war auch das heimische Nachwuchstalent Michael Wagner vom NSC W.-Steinberg, der mit dem Erreichten zufrieden sein durfte. Im Einzel belegte er in der Endabrechnung den 17. Platz, im Doppel reichte es mit Partner Alexander Stroh (TTC Dorheim) sogar für Position neun. Im Mixed scheiterte Wagner mit Jeannine Ruths (1. FC Niedernhausen) nach 2:0-Satzführung noch mit 2:3 bereits in der ersten Runde.



Michael Wagner

Schülerinnen: 1. Anna Baldauf (BTTF Zweibrücken). - In der Vorrunde ausgeschieden: Kerstin Wolf (TTG Kirtorf/Ermenrod). - Doppel: 1. Fulja Özler/Anna Balduf (SV Neckarsulm/BTTV Zweibrücken-Pfalz), ..., 9. Kerstin Wolf/Sabine Monz (TTG Kirtorf/Ermenrod/TSC Neuses).
 Schüler: 1. Dimitrij Ovtcharov (TSV Tündern/Niedersachsen), ..., 17. Michael Wagner (NSC W.-Steinberg). - - Doppel: 1. Dimitrij Ovtcharov/Ruwen Filus (TSV Tündern), 9. Michael Wagner/Alexander Stroh (NSC W.-Steinberg/TTC Dorheim). - Mixed: 1. Angelina Gürz/Stephan Pache (RV Viktoria Wombach/TSV Stein), ..., 33. Jeannine Ruths/Michael Wagner (1. FC Niedernhausen/NSC W.-Steinberg), Kerstin Wolf/Eric Immel (TTG Kirtorf/Ermenrod/SKV Hähnlein).

Tischtennis

Zwei Pokale für den Kreis Gießen

Damen des TV Großen-Linden und Herren des TSV Villingen erfolgreich in Vockenrod

(ahz) Der TTC Vockenrod war am Sonntag im Alsfeld in der Großsporthalle Ausrichter der Tischtennis-Pokalmeisterschaften des Bezirks Mitte, die vom Bezirksvorstand, an der Spitze mit Heribert Nitsch und Horst Wilmsen, perfekt ausgerichtet wurden. Sieger in der höchsten Turnierklasse bei den Herren wurde das Team von der KSG Unterreichenbach, während bei den Damen sich die KSG Haunedorf behaupten konnte. Von den heimischen Mannschaften konnten der TSV Villingen bei den Herren in der Kreisliga sowie der TV Großen-Linden in der Bezirksklasse der Damen jeweils einen Titel erringen. Villingen sicherte sich durch einen 4:2-Sieg gegen Erlensee den Bezirkspokal, die Damen des TV Großen-Linden ließen in der Bezirksklasse der Mannschaft des TV Wächtersbach II beim 4:0 keine Chance.

Alle Sieger sind für die hessischen Pokalmeisterschaften am 13. und 14. April in Simmershausen im Kreis Kassel startberechtigt.

Damen / Kreisliga: Vorrunde: TSV Beuern IV - TSV Ostheim II 0:4. - Halbfinale: TSV Ostheim II - TSG Erlensee II 4:2, TTG Kirtorf/Ermenrod II - TLV Eichenzell III 0:4. - Endspiel: TSV Ostheim II - TLV Eichenzell III 4:1.

Bezirksklasse: Halbfinale: TV Wächtersbach II - TSV Geiß-Nidda 4:1, TV Großen-Linden - TTC Roßbach 4:3. - Endspiel: TV Großen-Linden - TV Wächtersbach II 4:0. - Der TV Großen-Linden spielte mit Rita Wedemann (1), Meike Schmidt (1), Andrea Marbert (1) und Schmidt/Marbert (1).

Bezirksliga: Halbfinale: Spvgg. Frankenbach - SG Rodheim 1:4, SC Lanzenhain - TTC Büdingen 2:4. - Endspiel: SG Rodheim - TTC Büdingen 4:2.

Bezirksoberliga: Halbfinale: KSG Haunedorf - TSF Heuchelheim II 4:0, TTG Kirtorf/Ermenrod - TTC Hain-Gründau 0:4. - Endspiel: KSG Haunedorf - TTC Hain-Gründau 4:0.

Herren / 3. Kreisklasse: Vorrunde: TV Gersfeld - TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen IV 4:0. - Halbfinale: TV Gersfeld - TTC Reichelsheim II 0:4, TSV Beuern IV - TTV Oberrodendbach III 4:1. - Endspiel: TTC Reichelsheim II - TSV Beuern IV 4:1. Der TSV Beuern IV spielte mit Andreas Wagner (1), Erwin Krauskopf und Gerhard Schäfer.

2. Kreisklasse: Vorrunde: TTV Heimertshausen III - SG Bruchköbel III 2:4. - Halbfinale: SG Bruchköbel III - TTV Nieder-Mockstadt IV 4:2, TTC Wißmar II - TLV Eichenzell II 0:4. - End-

spiel: SG Bruchköbel III - TLV Eichenzell II 3:4.

1. Kreisklasse: Vorrunde: SG Hettenhausen II - Gießener SV IV 4:3. - Halbfinale: VfL Lauterbach II - TTV Selters II 4:3, SG Hettenhausen II - TTC Schöneck 4:2. - Endspiel: VfL Lauterbach II - SG Hettenhausen II 4:1.

Kreisliga: Vorrunde: TTC Florstadt - TSG Erlensee 3:4. - Halbfinale: SV Dirlammen - TSV Villingen 3:4, TLV Eichenzell - TSG Erlensee 2:4. - Endspiel: TSV Villingen - TSG Erlensee 4:2. Der TSV spielte mit Bogdan Bylok (2), Ralf Siegfried (1), Thomas Schneider, Bylok/Siegfried (1).

Bezirksklasse: Halbfinale: TG Hanau - SV Uttrichshausen 0:4, NSC Watzemborn-Steinberg III - TTC Gelnhausen 0:4. - Endspiel: TTC Gelnhausen - SV Uttrichshausen 4:2.

Bezirksliga: Halbfinale: TSV Beuern - SG Bruchköbel 4:0, SG Rodheim - Spfr. Oppenrod 4:2. - Endspiel: SG Rodheim - TSV Beuern 4:3. Der TSV Beuern spielte mit Andreas Schirl, Bernd Burmann (1), Bernd Reischel (1) und Burmann/Reischel (1).

Bezirksoberliga: Halbfinale: TTV Gründau - KSG Unterreichenbach 2:4, TTC Dorheim - TTC Höchst/Nidder II 4:3. - Endspiel: KSG Unterreichenbach - TTC Dorheim 4:3.

Bezirkspokalendrunde in Alsfeld

Der TTC Vockenrod war in Alsfeld in der Großsporthalle der Ausrichter der Pokalmeisterschaften im Bezirk Mitte, die vom Bezirksvorstand, an der Spitze mit Heribert Nitsch und Horst Wilmsen perfekt ausgerichtet wurden. Sieger in höchsten Turnierklasse bei den Herren wurde das Team von der KSG Unterreichenbach, während bei den Damen sich die KSG Haunedorf behaupten konnte. Alle Sieger der einzelnen Turnierklassen sind nun für die hessischen Pokalmeisterschaften am 13. und 14. April in Simmershausen im Kreis Kassel startberechtigt.

Die Ergebnisse:

Bezirksoberliga Herren: TTV Gründau gegen KSG Unterreichenbach 2:4, TTC Dorheim gegen TTC Höchst/Nidder 2:4:3; Endspiel: 4:3-Sieg der KSG Unterreichenbach mit Klaus Stein (1), Dieter Meyer (2) und Holger Geile (1) gegen

den TTC Dorheim mit Christoph Dingeldein (1), Sascha Jäger (1), Michael Roth und Jäger/Dingeldein (1).

Bezirksliga Herren: TSV Beuern gegen SG Bruchköbel 4:0, SG Rodheim gegen Sportfreunde Oppenrod 4:2; Endspiel: 4:3-Sieg der SG Rodheim mit Georg Müller (1), Steffen Vogel (2), Jan Peterson (1) und Sascha Peddinghaus gegen den TSV Beuern mit Andreas Schirl, Bernd Burmann (1), Bernd Reischel (1) und Burmann/Reischel (1).

Bezirksklasse Herren: TG Hanau gegen SV Ultrichshausen 0:4, NSC Walzenborn/Steinberg 3 gegen TTC Gelnhäusen 0:4; Endspiel: 4:2-Sieg des TTC Gelnhäusen mit Gregor Kozaczek (1), Marek Nazimek, Marian Strzalka und Kozaczek/Nazimek gegen den SV Ultrichshausen mit Christian Malkmus (2), Frank Seidler und Stephan Kratz.

Kreisliga Herren: TTC Florstadt gegen TSG Erlensee 3:4, SV Dirlammen gegen TSV Villingen 3:4, TLV Eichenzell gegen TSG Erlensee 2:4; Endspiel: 4:2-Sieg des TSV Villingen mit Bogdan Bylok (2), Ralf Siegfried (1), Thomas Schneider und Bylok/Siegfried (1) gegen die TSG Erlensee mit Sven Freiburger, Carsten Seitz und Andreas Pusch (1).



Mit Bogdan Bylok, Ralf Siegfried und Thomas Schneider war der TSV Villingen in der Kreisliga der Herren erfolgreich.

1. Kreisklasse Herren: SG Heltenhausen 2 gegen Gießener SV 4:3, VfL Lauterbach 2 gegen TTV Selters 2:4:3, SG Heltenhausen 2 gegen TTC Schöneck 4:2; Endspiel: 4:1-Sieg des VfL Lauterbach 2 mit Holger Schnegelberger (1), Hartmut Braun (2), Alex Döhl und Braun/Schnegelberger gegen SG Heltenhausen 2 mit Felix Huber-Petersen (1), Christian Mohr und Frank Burkhardt.

2. Kreisklasse Herren: TTV Heimertshausen 3 gegen SG Bruchköbel 3 2:4, SG Bruchköbel 3 gegen TTV Nd.-Mockstadt 4:2, TTC Wißmar 2 gegen TLV Eichenzell 2 0:4; Endspiel: 4:3-Sieg vom TLV Eichenzell 2 mit Thorsten Leitsch (1), Christian Auth (1) und Daniel Kress (2) gegen die SG Bruchköbel 3 mit Rolf Schraewer (2), Uwe Schohaus und Michael Kress.



Ein spannendes Endspiel lieferten sich in der Bezirksoberliga der Herren die beiden Teams von der KSG Unterreichenbach und dem TTC Dorheim. Nach einem 3:0 und 3:3 gewann Unterreichenbach (vorne) mit Klaus Stein, Dieter Meyer und Holger Geile gegen Michael Roth, Christoph Dingeldein und Sascha Jäger.



Sieger in der 1. Kreisklasse der Herren wurde der VfL Lauterbach 2 (vorne) mit Alex Döhl, Hartmut Braun und Holger Schnegelberger. Sie setzten sich im Endspiel mit 4:1 gegen die SG Heltenhausen 2 mit Felix Huber-Petersen, Christian Mohr und Frank Burkhardt durch.



In der Besetzung Sascha Peddinghaus, Georg Müller, Steffen Vogel und Jan Peterson gewannen die Herren der SG Rodheim mit 4:3 im Endspiel der Bezirksliga gegen den TSV Beuern.



Durch einen knappen 4:3-Endspielsieg gegen Bruchköbel 3 gewannen die jungen Spieler des TLV Eichenzell 2 mit Thorsten Leitsch, Christian Auth und Daniel Kress in der 2. Kreisklasse den Titel des Bezirkspokalsiegers.



In der 3. Kreisklasse gewann der TTC Reichelsheim 2 mit Daniel Zielke, Marc Höll und Günther Hofmann den Bezirkspokal.



Mit einem 4:2-Endspielsieg gegen den TTC Büdingen gewannen die Damen der SG Rodheim in der Bezirksliga den Bezirkspokal. Zur Endrunde waren sie mit Sandra Michel, Ines Nau, Stephanie Löw, Christine Schuldt und Michaela Hofmann (v.l.) angetreten.

3. Kreisklasse Herren: TV Gersfeld gegen TTG Ruppertenrod/Ober-Ohmen 4:0, TV Gersfeld gegen TTC Reichelsheim 2 0:4, TSV Beuern 4 gegen TTV Oberrodenbach 3 4:1; Endspiel: 4:1-Sieg vom TTC Reichelsheim 2 mit Daniel Zielke (2), Marc Höll, Günther Hofmann (1) und Zielke/Hofmann (1) gegen TSV Beuern 4 mit Andreas Wagner (1), Erwin Krauskopf und Gerhard Schäfer.

Bezirksoberliga Damen: KSG Hauendorf gegen TSF Heuchelheim 2 4:0, TTG Kirtorf-Ermenrod gegen TTC Hain-Gründau 0:4; Endspiel: 4:0-Sieg von der KSG Hauendorf mit Marion Fey (1), Carmen Bott (1) und Anne Fleischmann (1) gegen den TTC Hain-Gründau mit Wolf, Weber, Kurz und Harbach.

Bezirksliga Damen: SpVgg. Frankenhain gegen SG Rodheim 1:4, SC Lanzenhain gegen TTC Büdingen 2:4; End-

spiel: 4:2-Sieg der SG Rodheim mit Sandra Michel (2), Ines Nau (1), Stephanie Löw, Christine Schuldt (1) und Michaela Hofmann gegen den TTC Büdingen mit Monika Löffler (1), Manuela Biehler und Susanne Brill (1).

Bezirksklasse Damen: TV Wächtersbach 2 gegen den TSV Geiß-Nidda 4:1, TV Großen-Linden gegen TTC Roßbach 4:3; Endspiel: 4:0-Sieg vom TV Großen-Linden mit Rita Wedemann (1), Meike Schmidt (1), Andrea Marbert (1)

und Schmidt/Marbert (1) gegen den TV Wächtersbach 2 mit Martina Schneider, Anja Kruppert und Silvia Kruppert.

Kreisliga Damen: TSV Beuern 4 gegen TSV Ostheim 2 0:4, TSV Ostheim 2 gegen TSG Erlensee 2 4:2, TTG Kirtorf-Ermenrod 2 gegen TLV Eichenzell 3 0:4; Endspiel: 4:1-Sieg des TSV Ostheim 2 durch Petra Wenzel (1), Anke Bauer, Brigitte Steitz (2) und Steitz/Wenzel gegen den TLV Eichenzell 3 mit Miriam Mähner, Erika Mähner und Beatrice Mähner (1).



Ganz klar überlegen präsentierten sich die Damen der KSG Hauendorf in der Bezirksoberliga. In der Besetzung Marion Fey, Carmen Bott und Anne Fleischmann gewann der „Nord-Meister“ mit jeweils 4:0 gegen Heuchelheim 2 und Hain-Gründau und wurde Bezirkspokalsieger. Dazu gratulierte Bezirkssportwart Heribert Nitsch (links) und freut sich besonders Abteilungsleiter Martin Fleischmann (rechts).



Mit 4:1 gewannen die Damen des TSV Ostheim mit Petra Wenzel, Anke Bauer, Brigitte Steitz in der Kreisliga gegen den TLV Eichenzell 3 den Titel.



Gießener SV gewinnt Kreismeisterschaften der Ü 40

Der Gießener SV war am Wochenende Veranstalter der Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren. Dabei gelang den Gastgebern u.a. auch ein Sieg in der Altersklasse Ü 40. Im Finale bezwangen dabei Norbert Lammers, Ulrich Mandler, Dieter Jöckel (Bild, re.) und Róland Flick den TSV Freinseen (Graulich, Theiß, Zeiner, Rehmet) klar mit 6:0. Im Bild rechts GSV-Routinier Günther Teigler. Bilder: Ben

Tischtennis

Die erwarteten Favoritensiege in Alten-Buseck

Dennis Knebel, Susanne Pulz, Markus Bott und Dominik Süß vorn – Malte Englisch überrascht

(nor) Das gestiegene spielerische Niveau erfreute die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreises Gießen und bestätigt die Arbeit der Leistungszentren. Das Fazit des zweiten Teils der Kreisendränglisten am Wochenende in Alten-Buseck fällt überaus positiv aus.

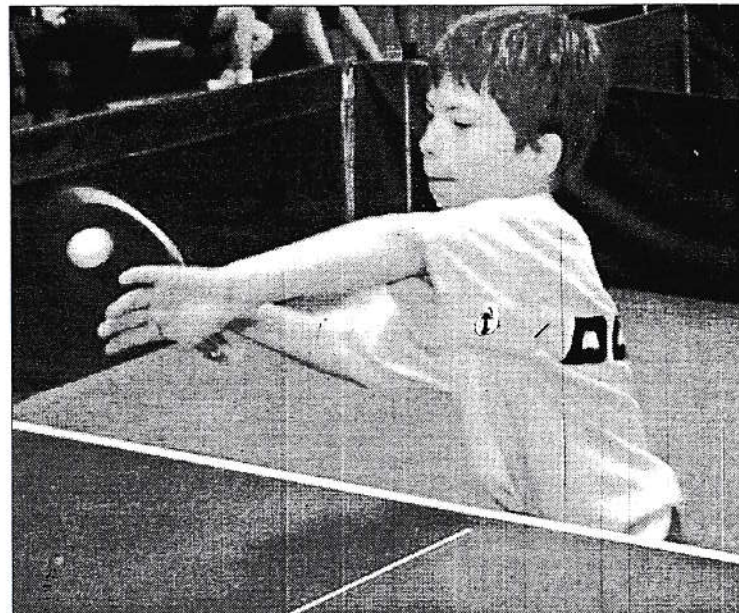
Ohne die stärksten Nachwuchsakteure des Tischtennis Kreises Gießen – allen voran Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) und die Mädchen-Garde der TSG Alten-Buseck und der TSF Heuchelheim – konnten sich auch andere Spieler in den Vordergrund spielen, so z. B. Moritz Bott (TSV Klein-Linden), Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen), Robert Blei (Spfr. Oppenrod) und Tim Willumat (FC Weickartshain). Immerhin ging es um die begehrte Qualifikation für die Bezirksranglisten, die Mitte Mai und Anfang Juni stattfinden werden. Bemerkenswert ist sicher auch, dass Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), der noch zu den C-Schülern gehört, sich die Qualifikation im Wettbewerb der A-Schüler gegen die bis zu vier Jahren ältere Konkurrenz sichern konnte.

Männliche Jugend (10 Teilnehmer, Plätze 1 bis 4 für Bezirksrangliste qualifiziert): 1. Dennis Knebel 9:0/27:1, 2. Johannes Leun 7:2/23:7, 3. Erik Burger (alle NSC W.-Steinberg) 7:2/22:8, 4. Fabian Büttner (TTC Wißmar) 6:3/ 21:10, 5. Stefan Cebulla (TV Großen-Linden) 6:3/19:14, 6. Nikolai Fritzsche (SV Staufenberg) 3:6/14:21, 7. Mathias Zörb (TSV Klein-Linden) 3:6/11:21, 8. Daniel Herold (TV Lich) 2:7/9:22, 9. Hauke Schneider (NSC W.-Steinberg) 2:7/8:24, 10. Ralph Schmidt (TuS Eberstadt) 0:9/3:27.

Weibliche Jugend (9 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 5 für Bezirksrangliste qualifiziert): 1. Susanne Pulz (Spvvg. Frankenbach) 8:0/24:0, 2. Elena Nass (TSG Alten-Buseck) 5:3/19:13, 3. Nadja Hofmann (SV Geilshausen) 5:3/17:11, 4. Lisa Grieb (TSG Alten-Buseck) 5:3/16:13, 5. Friederike Schomber (SV Geilshausen) 5:3/17:16, 6. Nina Burger (NSC W.-Steinberg) 4:4/15:12, 7. Vanessa Wattenbach (TSG Alten-Buseck) 3:5/12:15, 8. Valerie Vogel (SV Geilshausen) 1:7/5:21, 9. Franziska Bonin (SV Geilshausen) 0:8/0:24.

Schüler A (12 Teilnehmer; Plätze 1 bis 6 für Bezirksrangliste qualifiziert): 1. Moritz Bott (TSV Klein-Linden) 11:0/33:1, 2. Rubi Schacke (Gießener SV) 8:2/26:16, 3. Johannes Muth (SV Geilshausen) 8:2/424:20, 4. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 7:4/26:16, 5. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen) 7:4/26:17, 6. Robert Blei (Spfr. Oppenrod) 7:4/27:19, 7. Simon Wingefeld (TSF Heuchelheim) 6:5/25:22, 8. Nico Humburg (SV Staufenberg) 4:7/17:22, 9. Christian Sommer (TV Großen-Linden) 3:8/14:29, 10. Anton Müller (TV Lützellinden) 2:9/11:29, 11. Melkun Sarkis (NSC W.-Steinberg) 2:9/10:29, 12. Sebastian Eckhardt (NSC W.-Steinberg) 1:10/10:30.

Schüler B (6 Teilnehmer; Plätze 1 bis 5 für Bezirksrangliste qualifiziert): 1. Dominik Süß (Gießener SV) 5:0/15:5, 2. Christopher Jung (TSV Langgöns) 4:1/14:4, 3. Nico Rau (TTC Rödgen) 3:2/10:6, 4. Tim Willumat (FC Weickartshain) 2:3/8:10, 5. Luca Salvati (Spvvg. Frankenbach) 1:4/7:13, 6. Christoph Klein (NSC W.-Steinberg) 0:5/2:15.



STARKE LEISTUNG: Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), der noch zu den C-Schülern gehört, sicherte sich die Qualifikation im Wettbewerb der A-Schüler gegen die bis zu vier Jahren ältere Konkurrenz. (Foto: Boldt)

Tischtennis 30.03.02

Meistertitel und Aufstieg zum Jubiläum

SV Odenhausen/Lda. startet in der kommenden Saison in der Bezirksliga – Eindrucksvolle Bilanz

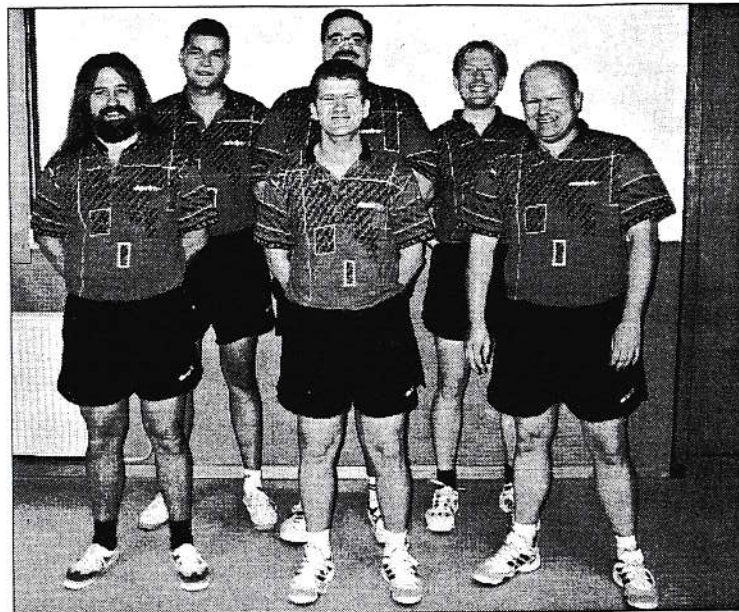
(lma) Eine fast schon beängstigende Bilanz hat der SV Rot-Weiß Odenhausen/Lda. in der Tischtennis Bezirksklasse 2 Mitte hingelegt. Standen die Rot-Weißen nach neun Spielen bereits mit 18:0 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz, so ging eigentlich jeder von einem harten Zweikampf mit der TTG Büßfeld aus, die den Spitzenreiter zum Top-Spiel erwartete. Auch Abteilungsleiter und Mannschaftsführer Michael Groß war vor dem Spiel skeptisch: »Die Chancen stehen bei 50:50«, konnte er vor der Partie nicht ahnen, dass sein Team die ehemalige Bezirksligamannschaft aus Büßfeld mit 9:2 von der Platte fegte. Seitdem lief es so richtig rund für die Odenhausener, die rechtzeitig zum 75. Jubiläum des Gesamtvereins mit nunmehr 40:0 Punkten uneinholbar an der Spitze stehen. »Wir haben nicht gegahnt, dass wir so überlegen sein würden. Ganz ehrlich gesagt, war die Rückrunde teilweise doch etwas langweilig, es wird Zeit, dass wir in die Bezirksliga kommen«, kann man Michael Groß verstehen, da ein 9:3-Sieg des SV schon zu den knapperen Ergebnissen in dieser Spielzeit zählte.

Ohne Frage stellen vor allem das vorere und mittlere Paarkreuz des Meisters das Paradestück der Mannschaft dar. Steffen Groß an Position eins ist der absolute Spitzenspieler der Klasse und wird so sein Können auch in der Bezirksliga unter Beweis stellen. Dabei dürfte vor allem der Vergleich mit dem Team aus Allendorf/Lda. ein besonderer Reiz sein für ihn sein, spielen mit Uli Bandt und Uwe Schomber doch ehemalige Weggefährten aus Großen-Busecker Zeiten. Zusammen mit Michael Groß wird das vordere Paarkreuz auch in der neuen Klasse nur schwer zu bezwingen sein. Auch Freunde des Materialspiels kommen beim SV Odenhausen/Lda. auf ihre Kosten, zählt Georg Gustav Höchst doch zu den Könnern des gedrehten Balls. Aber auch Jochen Jung, einigen noch aus seiner Zeit in Trohe ein Begriff, kann in der Bezirksliga auf viele Spielgewinne hoffen.

Harald Römer an Position fünf, vormals für den TSV Beuern auf Punktejagd, konnte auch aus gesundheitlichen Gründen in der Vergangenheit nicht viel trainieren, so dass für seine Verhältnisse eine

eher bescheidene Bilanz von 13:9 im hinteren Paarkreuz heraus sprang. Das gleiche Verhältnis von Siegen und Niederlagen weist auch Alexander Stark auf, der mit seinem Angriffsspiel und seiner starken Rückhand auch in der Bezirksliga Fuß fassen wird.

»Mit diesen sechs werden wir die Bezirksliga in Angriff nehmen. Auch wenn die Meister aus unserer Bezirksklasse immer einen schweren Stand hatten, sind wir optimistisch. Mit Ruppertenrod/Ober-Ohmen können wir uns vergleichen, und die stehen ja auch ganz gut da. Trotzdem bleibt der Klassenerhalt natürlich das Primärziel, vor allem freuen wir uns aber darauf, viele alte Bekannte wieder zu treffen«, ist man nach Aussage von Michael Groß guter Dinge für die neue Runde. Auch der Unterbau scheint für das nächste Jahr beim SV Odenhausen/Lda. gesichert zu sein, steht doch auch die zweite Mannschaft in der 1. Kreisklasse auf dem ersten Tabellenplatz, was den sportlichen Erfolg der Tischtennisabteilung in diesem Jahr perfekt macht. Eben passend zum Jubiläum des Gesamtvereins.



SV Odenhausen/Lda.: Meister der Tischtennis-Betriebsklasse 2 und Aufsteiger in die Bezirksliga. Am Erfolg beteiligt waren (hintere Reihe, v.l.): Jochen Jung, Georg Gustav Höchst, Alexander Stark (vorn, v.l.): Harald Römer, Steffen Groß, Michael Groß. (Foto: privat)

Tischtennis im Spiegel der Zahlen . . . Tischtennis im Spiegel der Zahlen . . . 27.03.02

Damen / Kreisliga: JSV Lehnheim II - TSV Beuern IV 3:8, TV Dornholzhausen - Gießener SV II 8:4, SV Staufenberg - SV Ettingshausen II 8:0, SV Münster II - SV Geilshausen II 3:8, SC Krumbach - TSG Alten-Buseck III 8:4.

1. TSV Beuern IV 1818 0 0144:40 36:0
2. JSV Lehnheim 1916 0 3138:58 32:6
3. Dornholzhausen 1812 0 6113:88 24:12
4. SV Staufenberg 1810 2 6117:83 22:14
5. Alten-Buseck III 18 8 4 6113:10020:16
6. Gießener SV II 18 8 2 8110:10218:18
7. SC Krumbach II 19 7 111 92:117 15:23
8. SV Geilshausen II 18 4 311 81:129 11:25
9. Ettingshausen II 18 3 312 78:127 9:27
10. SV Münster II 18 3 114 53:125 7:29
11. TSV Grünberg II 17 3 014 58:128 6:30

Herren / Kreisliga, Gruppe 1: GW Gießen - KSG Bieber II 9:7, TSV Klein-Linden II - NSC W.-Steinberg IV 6:9, TSG Leihgestern - TV Lich II 9:4, TuS Eberstadt - TV Großen-Linden V 9:7, TSV Langgöns III - TV Dornholzhausen 9:5.

1. W.-Steinberg IV 2020 0 0180:57 40:0
2. Klein-Linden II 2013 4 3165:13130:10
3. TSG Leihgestern 2013 0 7149:11726:14
4. TuS Eberstadt 19 8 5 6146:13521:17
5. Dornholzhausen 20 7 4 9133:13718:22
6. KSG Bieber II 19 8 110126:14017:21
7. GW Gießen 20 7 310129:15517:23
8. Odenhausen/L. 19 7 210118:13916:22
9. TSV Langgöns III 19 5 310118:14015:23
10. Frankenbach 18 5 310109:13213:23
11. TV Gr.-Linden V 20 0 614120:15112:28
12. TV Lich II 20 3 314108:167 9:31

Gruppe 2: SV Ettingshausen - TSV Grünberg II 9:5, TSG Alten-Buseck - TSV Allendorf/Lda. IV 9:0, TSV Grünberg II - TSV Krofdorf-Gleiberg 5:9, SV Staufenberg - SV Ettingshausen 9:2, TSG Reiskirchen II - Spfr. Oppenrod II 5:9, TSV Lauter - SV Saasen 9:5, TSV Krofdorf-Gleiberg II - TSV Villingen 4:9.

1. Alten-Buseck 2016 2 2173:84 34:6
2. TSV Villingen 2016 2 2169:93 34:6
3. Oppenrod II 2017 0 3169:93 34:6
4. Krofdorf-Gl. 2014 1 5157:10229:11
5. TSV Lauter 2012 1 7148:13225:15
6. SV Saasen 20 8 4 8138:14220:20
7. SV Staufenberg 20 9 110133:14619:21
8. TSV Grünberg II 20 7 211128:15016:24
9. Reiskirchen II 20 6 311126:15015:25
10. Ettingshausen 20 3 017 81:171 6:34
11. Allendorf/Lda. IV 20 2 117100:172 5:35
12. Krofdorf-Gl. II 20 1 118 85:177 3:37

1. Kreisklasse, Gruppe 1: NSC W.-Steinberg V - TSF Heuchelheim III 7:9, KSG Bieber III - NSC W.-Steinberg VI 9:7, TV Lützellinden - GW Gießen II 8:8, SV Staufenberg II - Gießener SV IV 8:8, TSG Leihgestern II - TSV Langgöns IV 4:9, Post-SV Gießen II - TTG Muschenheim II 5:9.

1. Gießener SV IV 2016 2 2171:90 34:6
2. Staufenberg II 2016 2 2168:78 34:6
3. Heuchelheim III 2017 0 3168:95 34:6
4. W.-Steinberg V 2015 1 4169:95 31:9
5. GW Gießen II 2011 2 7146:10824:16
6. TSV Langgöns IV 20 9 111120:14317:23

7. KSG Bieber III 20 8 012124:13516:24
8. TV Lützellinden 20 7 310124:14015:25
9. Muschenheim II 20 6 311105:14815:25
10. W.-Steinberg VI 20 6 113115:13917:27
11. Leihgestern II 20 1 217 59:169 4:36
12. Post-SV Gießen II 20 1 118 47:176 3:37

Gruppe 2: SV Annerod - SG Climbach 3:9, TTC Göbelnrod - SV Annerod 3:9, FC Rüdtingshausen - SV Geilshausen 9:3, SV Odenhausen/Lda. II - TSV Grünberg III 9:7, TSV Beuern III - SV Staufenberg III 9:3.

1. Odenhau./Lda. II 2017 2 1173:92 36:4
2. TSV Beuern III 2017 1 2171:80 35:5
3. Rüdtingshausen 2015 2 3161:96 32:8
4. SG Climbach 1912 0 7135:11324:14
5. SV Annerod 2011 1 8124:12723:17
6. SV Altenhain 1910 0 9132:12220:18
7. Staufenberg III 20 7 112130:13815:25
8. TTC Rödgen 19 6 211126:13414:24
9. TTC Göbelnrod 20 6 113118:14513:27
10. SV Geilshausen 20 5 114105:16211:29
11. TSV Grünberg III 20 3 215103:165 8:32
12. TSV Freinsees III 19 2 116 60:164 5:33

2. Kreisklasse, Gruppe 1: TSG Wieseck II - TSF Heuchelheim IV 9:4, TV Grüningen II - TSV Klein-Linden III 6:9, TSF Heuchelheim IV - SC Krumbach 9:2, TTC Wißmar II - TSG Wieseck II 9:2, TV Lich II - TSV Utphe 7:9, Gießener SV V - SV Staufenberg IV 9:5.

1. TSG Wieseck II 1816 0 2152:73 32:4
2. TTC Wißmar II 1814 1 3147:81 29:7
3. TSV Utphe 1814 0 4144:87 28:8
4. Heuchelheim IV 1910 2 7136:11522:16
5. Klein-Linden II 19 9 3 7133:12221:17
6. Gießener SV V 18 7 5 6122:11919:17
7. TV Grüningen II 18 8 1 9127:11217:19
8. Staufenberg IV 18 6 012101:13212:24
9. TV Lich III 18 4 212 94:134 10:26
10. Frankenbach II 18 4 212 90:134 10:26
11. SC Krumbach 18 0 018 25:162 0:36

Gruppe 2: TV Trais-Horloff - VfL Bersrod 0:9, TSV Freinsees III - JSV Lehnheim 4:9, TSV Villingen II - TSG Alten-Buseck II 8:8, SV Odenhausen/Lda. III - TSV Lauter III 5:9.

1. TV Gr.-Buseck 1817 0 1153:39 34:2
2. JSV Lehnheim 1817 0 1160:64 34:2
3. TSV Lauter II 1812 1 5132:10225:11
4. SV Münster 1710 0 7116:10420:14
5. VfL Bersrod 19 8 4 7139:11520:18
6. FSV Lumda 17 8 1 8105:10817:17
7. TSG A.-Buseck II 18 6 210112:13114:22
8. Odenhau./Lda. III 18 5 211 96:139 12:24
9. TSV Villingen II 18 5 112 94:138 11:25
10. Freinsees III 19 4 114 90:156 9:29
11. TV Trais-Horloff 18 0 216 59:160 2:34

1. TV Gr.-Buseck 1817 0 1153:39 34:2
2. JSV Lehnheim 1817 0 1160:64 34:2
3. TSV Lauter II 1812 1 5132:10225:11
4. SV Münster 1710 0 7116:10420:14
5. VfL Bersrod 19 8 4 7139:11520:18
6. FSV Lumda 17 8 1 8105:10817:17
7. TSG A.-Buseck II 18 6 210112:13114:22
8. Odenhau./Lda. III 18 5 211 96:139 12:24
9. TSV Villingen II 18 5 112 94:138 11:25
10. Freinsees III 19 4 114 90:156 9:29
11. TV Trais-Horloff 18 0 216 59:160 2:34

5. TTC Wißmar III 2010 2 8136:12522:18
6. Odenhausen/L. II 2010 1 9144:11821:19
7. TSV Utphe II 20 9 3 8130:13221:19
8. TSG Wieseck III 20 8 3 9115:13419:21
9. Lützellinden II 19 6 6 112105:12813:25
10. Frankenbach III 20 6 113108:14713:27
11. Muschenheim III 20 2 018 53:173 4:36
12. TV Tr.-Horloff II 20 1 019 34:171 2:38

Gruppe 2: SG Climbach II - TSG Alten-Buseck III 8:8, TTC Göbelnrod II - SV Staufenberg VI 5:9, FC Rüdtingshausen III - FC Weickartshain II 4:9, TSG Alten-Buseck III - SV Saasen II 3:9, SV Staufenberg V - SG Climbach II 9:6, TSV Grünberg IV - TSG Reiskirchen III 7:9, TSV, Beuern IV - FC Rüdtingshausen II 9:6.

1. TSV Beuern IV 201717 1176:60 37:3
2. Rüdtingshau. II 20163 1174:72 35:5
3. Reiskirchen III 2014 4 2168:77 32:8
4. SV Saasen II 2014 2 4163:84 30:10
5. Staufenberg V 2012 2 6149:10826:14
6. Alten-Buseck III 20 7 4 9124:13018:22
7. TSV Grünberg IV 20 8 111117:12917:23
8. Rüdtingshau. III 20 8 012108:14616:24
9. Weickartshain II 20 5 015 73:154 10:30
10. SG Climbach II 20 3 215 92:158 8:32
11. Staufenberg VI 20 3 115 70:164 7:33
12. TTC Göbelnrod II 20 2 018 30:162 4:36

Sonderklasse A1: JSV Lehnheim II - SV Hattenrod 0:6.

1. SV Hattenrod 5 5 0 0 30:6 10:0
2. Heuchelheim V 5 4 0 1 28:11 8:2
3. SV Inheiden 5 1 0 4 11:27 2:8
4. JSV Lehnheim II 6 0 0 5 5:30 0:10

Sonderklasse A2: SG Climbach III - TSG Lollar 5:5, TSG Lollar - SV Ettingshausen II 3:6.

1. Ettingshausen II 7 6 1 0 41:14 13:1
2. SV Nonnenroth 7 6 1 0 41:15 13:1
3. TSG Lollar 7 1 2 4 23:34 4:10
4. SG Climbach III 7 0 3 4 21:39 3:11
5. Allendorf/Lda. V 6 0 1 5 11:35 1:11

Sonderklasse A3: TV Kesselbach - SV Odenhausen/Lda. 6:0.

1. TSV Lauter III 5 4 1 0 29:10 9:1
2. TSV Kl.-Linden IV 5 3 0 2 22:16 6:4
3. TV Kesselbach 5 2 1 1 22:18 5:5
4. Odenhau./Lda. IV 5 0 0 5 1:30 0:10

Sonderklasse A4: TSV Krofdorf-Gleiberg III - SV Ettingshausen III 6:1, Spfr. Oppenrod III - TSV Krofdorf-Gleiberg III 0:6.

1. TV Kesselbach II 7 6 1 0 41:12 13:1
2. Krofdorf-Gl. III 8 6 1 1 43:20 13:3
3. Ettingshausen III 6 2 0 4 20:29 4:8
4. Spfr. Oppenrod III 7 2 0 5 22:34 4:10
5. FSV Lumda II 6 0 0 6 5:36 0:12

1. GW Gießen III 7 7 0 0 42:8 14:0
2. VfL Bersrod II 7 5 0 2 32:21 10:4
3. SV Saasen III 7 4 0 3 36:20 8:6
4. KSG Bieber IV 8 1 0 7 9:42 2:18
5. TSG A.-Buseck IV 7 1 0 6 8:36 2:12
1. Reiskirchen IV 6 6 0 0 36:12 12:0

2. VfR Lindenstruth 7 3 1 3 31:25 7:7
3. SV Münster II 7 3 1 3 34:33 7:7
4. TV Tr.-Horloff III 7 2 2 3 25:35 6:8
5. TSV Treis/Lda 5 0 0 5 9:30 0:10

Männliche Jugend / Al-Liga, Gruppe 1: TTG Muschenheim - TV Großen-Linden 6:0, TV Trais-Horloff - NSC W.-Steinberg IV 6:0, NSC W.-Steinberg IV - TSV Krofdorf-Gleiberg 0:6, TV Großen-Linden - TV Trais-Horloff 1:6.

1. TSV Krofdorf-Gl. 9 7 1 1 49:18 15:3
2. VfB Ruppertsburg 8 5 0 3 32:27 10:6
3. TV Trais-Horloff 9 4 2 3 41:31 10:8
4. Muschenheim 8 4 0 4 29:30 8:8
5. W.-Steinberg IV 9 4 0 5 27:33 8:10
6. TV Gr.-Linden 9 0 1 8 14:53 1:17

Al-Liga, Gruppe 2: NSC W.-Steinberg III - TV Lich 4:6, TSV Langgöns - Spvgg. Frankenbach (weibliche Jugend) 3:6.

1. W.-Steinberg III 8 7 0 1 46:18 14:2
2. TV Lich 7 5 1 1 35:24 11:3
3. SV Staufenberg 7 2 2 3 30:32 6:8
4. Frankenbach (w.J.) 7 2 1 4 30:34 5:9
5. TSV Langgöns 7 0 0 7 9:42 0:14

AII-Liga, Gruppe 1: SV Geilshausen - TSV Langgöns II 6:1, TSG Reiskirchen - SV Ettingshausen 1:6, TSV Allendorf/Lda. - TTC Rödgen 6:2.

1. Allendorf/Lda. 9 6 3 0 51:27 15:3
2. SV Geilshausen II 9 7 0 2 47:25 14:4
3. SV Ettingshausen 9 5 2 4 28:29 12:6
4. TTC Rödgen 9 4 0 5 35:42 8:10
5. TSG Reiskirchen 9 1 1 7 24:49 3:15
6. TSV Langgöns II 9 1 0 8 15:48 2:16

AII-Liga, Gruppe 2: TSV Klein-Linden - TV Lich II 5:5, TSV Klein-Linden - TSG Alten-Buseck 4:6, SV Odenhausen/Lda. - TSF Heuchelheim 6:1.

1. Odenhausen/Lda. 8 8 0 0 48:12 16:0
2. TSG Alten-Buseck 8 5 1 2 40:27 11:5
3. TSF Heuchelheim 9 2 2 4 35:45 8:10
4. TSV Klein-Linden 9 2 2 5 37:45 6:12
5. TV Lich II 8 1 3 4 28:41 5:11
6. Rüdtingshausen 8 2 0 6 22:40 4:12

B-Liga, Gruppe 1: NSC W.-Steinberg (weibliche Jugend) - TSV Beuern 3:6, TSV Freinsees - SV Staufenberg II 6:0.

1. TSV Beuern 7 7 0 0 42:12 14:0
2. W.-Steinberg (w.J.) 7 3 1 3 33:26 7:7
3. TSV Freinsees 7 3 0 4 18:26 6:8
4. SV Staufenberg II 7 0 1 6 12:41 1:13

B-Liga, Gruppe 2: TSV Utphe - TuS Eberstadt 6:2, TTC Wißmar II - VfB Ruppertsburg II 6:1.

1. TTC Wißmar II 5 4 1 0 29:9 9:1
2. TSV Utphe 5 2 2 1 25:19 6:4
3. TuS Eberstadt 5 0 3 2 16:26 3:7
4. Ruppertsburg II 5 0 2 3 11:27 2:8

Schüler / Al-Liga, Gruppe 1: SV Staufenberg II - SV Ettingshausen 5:5, TSV Allendorf/Lda. - TTC Rödgen 6:4, SV Ettingshausen - TSV Allendorf/Lda. 5:5, TTC Rödgen - NSC W.-Steinberg 5:5, TSG Alten-Buseck - SV Staufenberg II 6:4.

1. W.-Steinberg 9 5 3 1 47:27 13:5
2. TTC Rödgen 9 4 3 2 47:33 11:7

3. SV Ettingshausen 9 4 3 2 44:37 11:7
4. SV Staufenberg II 9 4 1 4 37:35 9:9
5. Allendorf/Lda. 9 3 2 4 34:40 8:10
6. TSG A.-Buseck 9 1 0 8 15:52 2:16

Al-Liga, Gruppe 2: TTC Göbelnrod - SV Geilshausen (Schülerinnen) 1:6, SV Geilshausen (Schülerinnen) - TV Lich 2:6, TSG Wies-eck - NSC W.-Steinberg II 6:2, Gießener SV - TTC Göbelnrod 6:3.

1. TV Lich 9 9 0 0 54:12 18:0
2. Geilshau. II (wS) 8 5 1 2 38:24 11:5
3. Gießener SV 8 4 1 3 36:33 9:7
4. TTC Göbelnrod 9 3 0 6 31:41 6:12
5. TSG Wieseck 8 3 0 5 27:38 6:10
6. W.-Steinberg II 8 0 0 8 10:48 0:16

AII-Liga, Gruppe 1: TSV Beuern - TSV Klein-Linden II 6:1, NSC W.-Steinberg III - TSV Klein-Linden II 6:0, TSV Beuern - SV Münster 6:3.

1. W.-Steinberg III 9 7 0 2 42:25 14:4
2. TSV Beuern 8 6 0 2 42:22 12:4
3. SC Krumbach 8 5 1 2 42:24 11:5
4. SV Münster 9 4 0 5 40:39 8:10
5. SV Geilshausen 7 2 1 4 21:32 5:9
6. TSV Kl.-Linden II 9 0 0 9 9:54 0:18

AII-Liga, Gruppe 2: TV Lich II - TSG Reiskirchen 6:4.

1. TSV Langgöns 8 5 2 1 40:23 12:4
2. TV Lich II 9 5 2 2 44:36 12:6
3. Rüdtingshausen 8 5 1 2 41:26 11:5
4. TV Gr.-Linden 8 5 0 3 39:30 10:6
5. TSG Reiskirchen 9 2 1 6 31:42 5:13
6. Frankenbach 8 0 0 8 10:48 0:16

B-Liga, Gruppe 1: TSV Lauter - TSV Freinsees 3:6, TV Lützellinden - TSF Heuchelheim 6:2, KSG Bieber - TSV Lauter 0:6, TSV Freinsees - TSG Wieseck II 6:2.

1. TSV Lauter 11 8 1 2 56:39 17:5
2. TV Lützellinden 11 7 1 3 55:32 15:7
3. TSF Heuchelheim 10 5 2 3 47:40 12:8
4. TSV Freinsees 11 6 0 5 37:39 12:10
5. KSG Bieber 10 3 1 6 35:44 7:13
6. TSG Wieseck II 9 2 1 6 32:47 5:13
7. Odenhausen/Lda. 8 1 0 7 16:42 2:14

B-Liga, Gruppe 2: Spfr. Oppenrod - TTC Göbelnrod II 6:1, TSG Wieseck III - TSV Lauter II 6:4, FC Weickartshain - FC Rüdtingshausen II 6:0.

1. FC Weickartshain 9 8 1 0 53:11 17:1
2. Spfr. Oppenrod 9 5 1 3 41:30 11:7
3. TTC Göbelnrod II 9 5 0 4 38:32 10:8
4. TSG Wieseck III 9 5 0 4 34:38 10:8
5. Rüdtingshausen II 9 3 0 6 31:42 6:12
6. TSV Lauter II 9 0 0 9 10:54 0:18

Schülerinnen / Kreisliga: TSG Alten-Buseck - Gießener SV 0:6, SV Geilshausen II - Gießener SV 1:6, SC Krumbach II - NSC W.-Steinberg 1:6, TSG Alten-Buseck - SC Krumbach 0:6.

1. Gießener SV 2216 6 0120:50 38:6
2. W.-Steinberg 2313 5 5108:68 31:15
3. TTC Rödgen 2013 4 3 97:54 30:10
4. SC Krumbach 21 9 210 77:81 20:22
5. SV Geilshausen II 23 7 412 81:100 18:28
6. TSG A.-Buseck 23 7 313 89:105 17:29
7. SC Krumbach II 22 0 02 13:126 0:44

Meisterschaft für TSV Beuern

8:0-Sieg in Eichenzell – Aufstieg in die Hessenliga aber noch offen

(jut) Die letzten Spiele standen an diesem Wochenende in der Verbandsliga der Damen an. Dabei machte der TSV Beuern mit dem 8:0-Sieg beim TLV Eichenzell II sein Meisterstück. Ob die TSV-Damen allerdings das Aufstiegsrecht wahrnehmen, ist noch offen. »Das ist abhängig von der Personaldecke«, teilte TSV-Abteilungsleiterin Hannelore Kaulich am Montag auf AZ-Anfrage mit. Die Entscheidung hinsichtlich des Aufstiegs fällt beim TSV Beuern spätestens am 10. Juni, an diesem Tag läuft die Aufstiegsfrist ab.

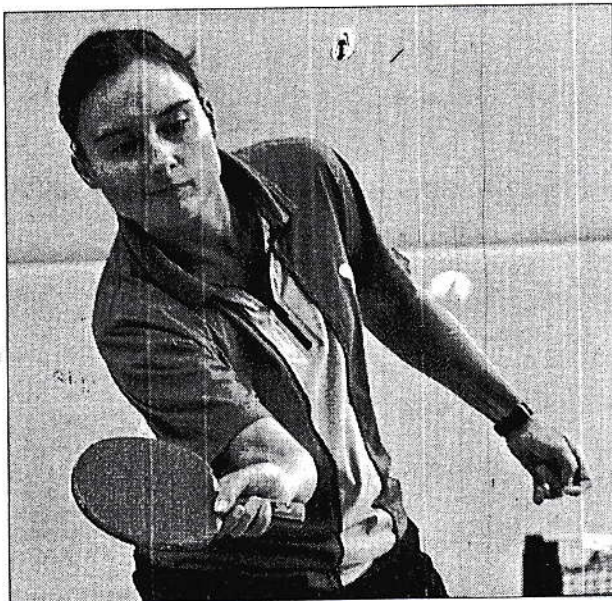
Zum Saison-Abschluss feierte auch die TSG Alten-Buseck einen Sieg. Beim Tabellenletzten TTC Echzell II behielt man knapp mit 8:6 die Oberhand.

TLV Eichenzell II - TSV Beuern 0:8: In ihrem letzten Spiel dieser Runde zeigten die Schneider und Co., dass sie, wie so häufig in dieser Saison, ihren Gegnerinnen überlegen sind. Und dies auch mit Ersatzdame Helga Klein, die für Hannelore Kaulich die Vereinsfarben verteidigte. Die Doppel Pfannerstill/Klein und Rinne/Schneider machten den Anfang. In den Einzeln marschierte TSV dann ebenso durch, so dass die Punkteverteilung am Ende wie folgt aussah: Rinne (2), Pfannerstill (2), Schneider (1), Klein (1).

TTC Echzell II - TSG Alten-Buseck 6:8: In den Doppeln hol-

ten Seibel/Reuschel den ersten Zähler gegen die Gastgeberinnen, das sonst so starke Doppel Englisch/Scholl musste sich unterlegen zeigen. Auch in den Einzeln musste die TSG um jeden Punkt kämpfen. So gelangen Pia Englisch zwei Einzel-

siege, ebenso wie Renate Seibel und Evelin Reuschel. Friederike Scholl konnte sich in einem ihrer Spiele den Sieg holen, so dass es am Ende durch eine geschlossene Teamleistung zum Sieg für die TSG Alten-Buseck reichte.



Susanne Rinne und Co. vom TSV Beuern machten mit dem 8:0-Sieg in Eichenzell ihr Meisterstück. (Foto: Fit)

Tischtennis

Harald Peschke zum GSV

Zur neuen Saison vermeldet Verbandsligist Gießener SV eine Verstärkung. Harald Peschke, der sechs Jahre beim TTV Richtsberg spielte, hat sich dem GSV angeschlossen. Peschke ist im heimischen Raum kein Unbekannter, spielte er doch früher für die TSG Wieseck.

Tischtennis

Wagner überzeugt

(fr) An vier verschiedenen Austragungsorten wurden die Begegnungen beim Deutschland-Pokal des Tischtennis-Nachwuchses ausgetragen. Nach einem zweiten Platz 2000 mussten sich die vier Auswahlteams des hessische Verbandes nun in der Gesamtwertung wieder mit dem fünften Rang begnügen. An der Spitze löste hier Bayern wieder den Vorjahressieger Baden-Württemberg ab, Zweiter der Gesamtwertung wurde diesmal der Landesverband Niedersachsen. Bei den Einzelplatzierungen konnte man im hessischen Lager diesmal besonders mit den Schülern zufrieden sein. Nach einem sechsten Rang 2001 belegte Hessen hier unter anderem mit dem starken Michael Wagner (NSC W.-Steinberg) nach einer 1:4-Niederlage im Finale gegen Niedersachsen den zweiten Rang.

Tischtennis/Jugend

Borchardt und Fritzsche ergattern Ranglistenplätze

(nor) Gravierende Gründe hatten vorgelegen, um am eigentlichen Ranglistenturnier starten zu können. Deshalb hatte der Jugendausschuss entschieden, die letzten beiden Plätze zur Bezirksrangliste der männlichen Jugend in einer Relegationsrunde im Rahmen des Trainings des Kreisleistungszentrums auszutragen. Mit von der Partie waren die Hessenligisten des SV Staufenberg (Daniel Rohrbach, Michael Kern, Michael Weisbrod, Nikolai Fritzsche) und die Bezirksklassenvertreter des TSV Klein-Linden Oliver Borchardt und Mathias Zörb. Nach harten Duellen konnte sich ein wenig überraschend Borchardt durchsetzen, der sich nur Fritzsche geschlagen geben musste. Dieser wiederum war seinen Mannschaftskameraden Rohrbach und Weisbrod unterlegen, rettete jedoch mit dem besseren Satzverhältnis das letzte Ranglistenticket gegenüber dem punktgleichen Weisbrod.

* »Wetzlarer« Ergebnisse: Damen / Bezirksklasse: SG Oberbiel I - TSV Garbenheim 8:1, TSV Garbenheim - TSV Niederkleen 3:8, TTC Mandeln - SG Oberbiel II 8:1. - Herren / Bezirksliga Nord: TTC Herbornseelbach III - TuS Naunheim II 9:2, TV Dillenburg - TV Braunfels II 5:9, Spfr. Kraftsolms - TuS Naunheim II 7:9, TTC Herbornseelbach III - TTC Merkenbach II 9:4, TTF Frohnhausen II - TTC Weidelbach 9:4, SSV Haigerseelbach - TTC Merkenbach III 9:7. - Kreisliga Mitte: TV Erda - BC Nauborn III 2:9, TV Erda - Spvgg. Ulm/Allendorf 8:8, TG Leun - Spvgg. Lemp 0:9, SG Niederbiel III - TSV Albshausen 9:5, BC Nauborn III - TTC Großaltenstädten III 9:5, TV Erda - TV Münchholzhäuser II 9:4. - Kreisliga Süd: TSV Niedergirmes - TSV Neukirchen 9:5, TV Münchholzhäuser - Spfr. Kraftsolms II 9:4, TuS Bonbaden II - TV Oberndorf III 3:9, TuS Philippstein - TSV Atzbach 9:6, TSV Steindorf - TV Braunfels III 0:9. - 1. Kreisklasse Süd: Spfr. Kraftsolms III - TTC Cleeberg 3:9, TSV Niederkleen - TV Münchholzhäuser III 9:7, TG Leun - TuS Naunheim IV 0:9, SG Quembach III - TuS Philippstein II 9:6, TSV Neukirchen II - TSV Atzbach II 5:9, RSV Büblingshausen II - TuS Bonbaden III 9:0.

Die heimischen Vertreter gehen leer aus

Verbandspokal-Endrunde in Rothwesten und Simmershausen – GSV scheitert im Viertelfinale

(fr) In acht Klassen bei den Damen und zehn bei den Herren wurden am Wochenende die hessischen Tischtennis-Pokalsieger bei der Verbandspokal-Endrunde an zwei verschiedenen Spielorten (TSV Rothwesten und TV Simmershausen) im Kreis Kassel ermittelt. Insgesamt 94 Mannschaften (jeweils die nach den Vorrunden noch jeweils verbliebenen acht Teams in den Regional/Oberligen, Hessenligen und Verbandsligen der Damen und Herren, sowie in den Klassen auf Bezirks- und Kreisebene die jeweiligen Bezirkspokalsieger aus den vier hessischen TT-Bezirken Nord, West, Mitte und Süd) waren dazu qualifiziert und eingeladen. Bis auf den TTC Schönstadt (Nord) in der Damen Hessenliga und den Heusenstamm (Süd) in der Herren Hessenliga waren alle Teams am Start.

Hinter dem ausrichtenden Bezirk Nord 26 Teams, stellte der Bezirk Süd mit 23 Mannschaften (9 Damen/14 Herren) zusammen mit dem Bezirk West wieder das zweitgrößte Kontingent, gefolgt vom Bezirk Mitte mit 20 Teams.

Drei Damen der Hessenliga-Mannschaft des NSC Watzenborn-Steinberg III nahmen unter anderem an der Pokalendrunde teil. Der NSC wurde vertreten durch Claudia Meiß, Jessica Wack und Iris Jacob. Die Pohlheimerinnen sahen sich den Damen des SV Wehen gegenüber. Mit einer 1:4-Niederlage verabschiedete man sich dann bereits nach einem Spiel. Claudia Meiß holte hierbei den Ehrenpunkt für ihre Truppe. Im Halbfinale erwischte es auch das Bezirksklassen-Damenteam des TV Großen-Linden (0:4 gegen Diedenbergen), bei den Herren scheiterte in der Verbandsliga der Gießener SV ebenfalls im Viertelfinale.

Damen / Regional-/Oberliga: Viertelfinale: TTC Bad Camberg - TTC GW Staffel 0:4, TTF Frohnhausen - SV Kassel Auedamm 0:4, TuS Hausen II - SC Klein-Krotzenburg 1:4, TTC Calden-Westuffeln - TTC Salmünster 4:1. - Halbfinale: SC Klein-

Krotzenburg - TTC GW Staffel 4:2, KSV Auedamm - TTC Calden-Westuffeln 1:4. - Endspiel: TTC Calden-Westuffeln - SC Klein-Krotzenburg 4:1.

Hessenliga: Viertelfinale: TTC Reichelsheim - TTV Richtsberg 4:1, TV Wehen - NSC Watzenborn-Steinberg III 4:1, VfL Lauterbach - TG Oberjosbach 2:4. - Halbfinale: TG Oberjosbach - SKG Walldorf 4:3, TV Wehen - TTC Reichelsheim 3:4. - Endspiel: TTC Reichelsheim - TG Oberjosbach 4:1.

Verbandsliga: Viertelfinale: TuSpo Rengershausen - TSV Ihringshausen 3:4, TTC Bad Camberg II - TV Großkrotzenburg 0:4, SV RW Leimsfeld - SV Nieder-Ofleiden 0:4, TV Bergen-Enkheim - TTC Albugen 4:2. - Halbfinale: TSV Ihringshausen - TV Großkrotzenburg 4:1, TV Bergen-Enkheim - SV Nieder-Ofleiden 3:4. - Endspiel: TSV Ihringshausen - SV Nieder-Ofleiden 4:1.

Bezirksoberliga: Halbfinale: SG Arheilgen - TTV Weiterode 1:4, TSG Niederhofheim - KSG Haunedorf 2:4. - Endspiel: TTV Weiterode - KSG Haunedorf 0:4.

Bezirksliga: Halbfinale: TuS Hornau II - TSG Steinbach 1:4, SG Rodheim - FV Breidenbach 4:2. - Endspiel: SG Rodheim - TSG Steinbach 4:2.

Bezirksklasse: Halbfinale: TuS Meimbressen - BSC Einhausen II 1:4, TV Großen-Linden - TTV Diedenbergen 0:4. - Endspiel: BSC Einhausen II - TTV Diedenbergen 4:1.

Kreisliga: Halbfinale: SV Erzhausen - TSV Ostheim II 4:3, TTC Freienfels - TSV Heiligenrode II 2:4. - Endspiel: SV Erzhausen - TSV Heiligenrode II 4:3.

1. Kreisklasse: Endspiel: TSV Nd.-Ramstadt III - TSC Neuses III 4:1.

Herren / Regional-/Oberliga: Viertelfinale: TTC Herbornseelbach - Spvgg. Hochheim 4:0, ESV Jahn Kassel II - TSV Eintracht Felsberg 4:2, TTC Maberzell II - TTC Heusenstamm 0:4, TTC Lampertheim - TTC Heppenheim 0:4. - Halbfinale: TTC Heusenstamm - TTC Heppenheim 3:4, TTC Herbornseelbach - ESV Jahn Kassel II 4:0.

- Endspiel: TTC Herbornseelbach - TTC Heppenheim 4:3.

Hessenliga: Viertelfinale: TTV Stadtallendorf II - TSV Besse II 4:2, TSV Höchst - TSV Heiligenrode 4:2, TTC Weiterode - TTV Eschwege 4:3. - Halbfinale: TTC Langen - TSV Höchst 4:0, TTV Weiterode - TTV Stadtallendorf II 4:2. - Endspiel: TTC Langen - TTV Weiterode 4:1.

Verbandsliga: Viertelfinale: TV Wehen - TG Obertshausen 4:2, TuS Hausen - TTF Frohnhausen 1:4, SV RW Leimsfeld - TV Igstadt 4:1, ESV BG Bad Homburg - Gießener SV 4:1. - Halbfinale: TV Wehen - ESV BG Bad Homburg 0:4, SV RW Leimsfeld - TTF Frohnhausen 1:4. - Endspiel: ESV BG Bad Homburg - TTF Frohnhausen 4:0.

Bezirksoberliga: Halbfinale: TSV Eintracht Felsberg II - SG Anspach II 4:3, KSG Unterreichenbach - TTC Ginsheim 4:1. - Endspiel: TSV Eintracht Felsberg II - KSG Unterreichenbach 4:0.

Bezirksliga: Halbfinale: SG Rodheim - TSV Weißenhasel 2:4, SV Fürth - TSG Köppern 4:1. - Endspiel: SV Fürth - TSV Weißenhasel 4:3.

Bezirksklasse: Halbfinale: TG Naurod - TTC Gelnhausen 0:4, TSV Marbach - TTC Lampertheim II 2:4. - Endspiel: TTC Lampertheim II - TTC Gelnhausen 0:4.

Kreisliga: Halbfinale: TSV Villingen - FSV Berghausen 2:4, TV Hofheim - Spvgg. Hattstein 4:1. - Endspiel: FSV Berghausen - TV Hofheim 2:4.

1. Kreisklasse: Halbfinale: TTV Richtsberg III - TG Hochheim 4:0, VfL Lauterbach II - TTC Bensheim 2:4. - Endspiel: TTC Bensheim - 1. TTV Richtsberg III 3:4.

2. Kreisklasse: Halbfinale: FSV Berghausen II - TV Wetzlar 4:1, TLV Eichenzell II - TTC Lampertheim IV 0:4. - Endspiel: FSV Berghausen II - TTC Lampertheim IV 3:4.

3. Kreisklasse: Halbfinale: TTC Reichelsheim II - TG Hochheim II 4:3, TSV Jestadt - SV Schwanheim 1:4. - Endspiel: TTC Reichelsheim II - SV Schwanheim 2:4.

Bezirks-Titel für Amelie Brübach

(nor) Die Bezirks-Jahrgangsmesterschaften in Alten-Buseck waren vom Spielniveau her gesehen keine Offenbarung. Die erhofften Überraschungen und Rückschläge hielten sich für den Tischtennis-Kreis Gießen die Waage: Während Luca Salvati (Spvgg. Frankenbach), der in der AK II Vierter wurde, und Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod, Platz sechs) neben Amelie Brübach (Gießener SV), die den einzigen Titel für »Gießen« verbuchen konnte, Malte Englisch (Zweiter der AK II) und Kristina Schwarz (Dritte der AK I, beide TSG Alten-Buseck) die Qualifikation für die »Hessischen« am 9. Mai in W-Stenberg lösten, enttäuschten Jacqueline Kowalski (immerhin unter den letzten 16 bei den Hessischen Einzelmeisterschaften) und Niko Rau (TTC Rödgen) sehr, indem sie frühzeitig ausschieden.

AK I / Mädchen: 1. Lisa Krätschmer (TTG Kirtorf/Ermenrod), 2. Larissa Weiss (TSV Arzell), 3. Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck). - **Jungen:** 1. Alexander Hübner (TV Hailer). - **AK II / Mädchen:** 1. Joana Planz (TTC Vockenrod), - **Jungen:** 1. Lukas Ritter (SV Berfa), 2. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck), 3. Stefan Gärtner (TTC Mittelkalbach), 4. Luca Salvati (Spvgg. Frankenbach). - **AK III / Mädchen:** 1. Amelie Brübach (Gießener SV), 2. Renata Tahirovic (SG Bauernheim), 3. Duna Gärtner (TTC Mittelkalbach). - **Jungen:** 1. Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen), 2. Niklas Gnann (TTC Höchst/Nidder), 3. Torsten Mähner (TLV Eichenzell), 4. Fabian Sandig (TTC Nidderau), 5. Robin Arndt (TTC Nidderau), 6. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod).

Tischtennis

Zum Teil knappe Entscheidungen

Saison 2001/2002 auf Kreisebene beendet – Ausnahme: Sonderklasse und Jugend

(rm) Bis auf die Herren-Sonderklasse und den gesamten Jugendbereich ist die Tischtennis-Meisterschaftsrunde 2001/2002 abgeschlossen, so dass sich ein Überblick anbietet. Die Meisterschaft der Sonderklasse und der Jugend wird jeweils im »Final Four« entschieden, worüber gesondert berichtet wird.

In der **Damen-Kreisliga** hat sich die Mannschaft TSV Neuern IV den Aufstieg in die Bezirksklasse vor dem JSV Lehnheim gesichert. Von den weiteren Vereinen war niemand in der Lage, in den Kampf an der Spitze einzugreifen.

Die **Herren-Kreisliga**, Gruppe 1, sieht als Spitzenreiter den NSC W.-Steinberg IV, der die Klasse während der gesamten Runde dominierte und dem Tabellenzweiten TSV Klein-Linden II keine Chance auf den Aufstiegsplatz ließ. Als Tabellenletzter muss der TV Lich II mit 9:35 Punkten den Abstieg in die 1. Kreisklasse akzeptieren. Außerst knapp ging es an der Tabellenspitze der Gruppe 2 zu. Die TSG Alten-Buseck, der TSV Villingen und die Spfr. Oppenrod II lagen ständig dicht beieinander. Am Rundenende gab zwischen den mit 38:6 Punkten gleichauf liegenden TSG Alten-Buseck und TSV Villingen II das Satzverhältnis zu Gunsten der TSG Alten-Buseck den Ausschlag hinsichtlich des Bezirksklassen-

Aufstiegsplatzes. Das konnte auch von dem Tabellendritten Spfr Oppenrod II mit 36:8 nicht verhindert werden. Die Klasse verlassen muss als Absteiger die zweite Mannschaft des TSV Krodorf-Gleiberg.

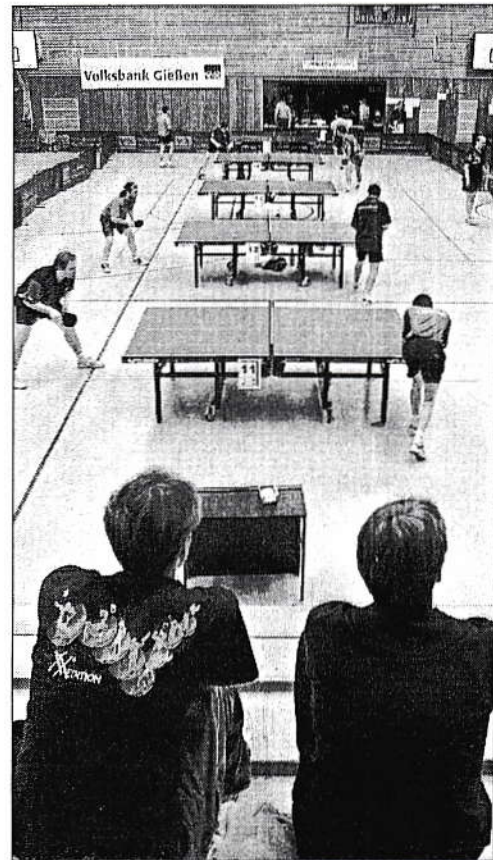
In der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, hatte sich ebenfalls ein Dreikampf mit äußerst knappem Ergebnis entwickelt. Der bei Halbzeit mit einem Punkt Vorsprung führende Gießener SV IV musste am Ende mit 37:7 Punkten den mit 38:6 Zählern vor ihm liegenden SV Staufenberg II und TSV Heuchelheim die vorderen Plätze überlassen. Zwischen diesen beiden entschied das Satzverhältnis mit +18 für den nun als Aufsteiger feststehenden SV Staufenberg II. Am Tabellenende würde der Abstieg ebenfalls durch das Satzverhältnis entschieden. Bei 4:40 Punkten entschieden zehn Sätze zu Gunsten TSG Leihgestern II, so dass der Post-SV Gießen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen muss. Die Gruppe 2 sieht den SV Odenhausen/Lda. II (40:4) als Aufsteiger mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Beuern II (39:5). Absteiger ist hier der TSV Freienseen II (5:39), während sich der TSV Grünberg III noch retten konnte.

In der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, waren die TSG Wieseck II (36:4), der TTC Wißmar II (33:7) und der TSV Utphe (32:8) den übrigen

Vereinen deutlich überlegen. Aufsteiger ist die TSG Wieseck mit drei Punkten Vorsprung vor dem TTC Wißmar. Absteiger ist hier der SC Krumbach. Die Gruppe 2 präsentiert den TV Großen-Buseck als Aufsteiger vor dem mit ebenfalls 38:2 Punkten ausgestatteten JSV Lehnheim, der aber das etwas schlechtere Satzverhältnis aufweist. Absteiger ist hier der TV Trais-Horloff.

Ähnlich das Ergebnis in der 3. Kreisklasse, Gruppe 1. Aufsteiger ist der SV Annerod II mit 41:3 Punkten und 195:56 Sätzen vor dem punktgleichen VfB Ruppertsburg (41:3/192:64). Diese beiden Mannschaften erwiesen sich als erheblich spielstärker als die übrigen, von denen der NSC Watzenborn-Steinberg VII mit 30:14 Punkten die Runde als Tabellendritter beendete. Allein die Tatsache, dass es in dieser Klasse keinen Absteiger gibt, rettete das Schlusslicht TV Trais-Horloff II (2:42 Punkte).

In der Gruppe 2 schaffte der TSV Beuern IV mit 41:3 Punkten und 194:62 Sätzen den Aufstieg vor dem FC Rüdtingshausen II mit 39:5 Punkten und 192:80 Sätzen knapp. Als Tabellendritter folgt die TSG Reiskirchen III vor dem punktgleichen SV Saasen II. Als Tabellenletzter verbleibt der TTC Göbelnrod II mit 4:40 Punkten trotzdem in der Liga, da es auch hier keinen Absteiger gibt.



ABSCHLUSS: Auch auf Kreisebene - mit Ausnahme der Herren-Sonderklassen und der Jugend - standen die letzten Spiele der Tischtennis-Saison 2001/2002 auf dem Programm. (Foto: Archiv)



TV GROSSEN-BUSECK, Meister der 2. Tischtennis-Kreisliga, Gruppe 2, und Aufsteiger in die 1. Kreisklasse (hinten, v.l.): Edmund Tappert, Gerald Klugger, Sven Bechthold, Herbert Jung; vorn (v.l.): Marc Wagner, Michael Jany, Oliver Stephan, Manfred Hoffmann, Martin Jany. (Foto: mika)



NSC W.-STEINBERG IV, Meister der Tischtennis-Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksklasse (v.l.): Klaus Schinz, Stefan Solbach, Thomas Domicke, Andreas Dort, Erik Burger, Hans Happel. Es fehlen Marco Braune und Horst Wächtershäuser. (Foto: Privat)

18.04.02

Tischtennis: Abschlusstabellen auf Kreisebene 23.04.02



Damen / Kreisliga: SV Staufenberg - TV Dornholzhausen 8:4, SV Münster II - Gießener SV II 2:8, TSV Grünberg II - SV Ettingshausen II 4:8, JSV Lehnheim II - SV Geilshausen II 8:2, TSV Beuern IV - TSG Alten-Buseck III 8:0.

1. TSV Beuern IV 2020 1 0 160:42 40:0
2. JSV Lehnheim 20170 3 146:60 34:6
3. Dornholzhausen 20130 7 125:97 26:14
4. SV Staufenberg 20112 7 130:95 24:16
5. Gießener SV II 20102 8 126:109 22:18
6. Alten-Buseck III 20 84 8 114:116 20:20
7. SC Krumbach II 20 7 112 94:125 15:25
8. Geilshausen II 20 5 312 91:141 13:27
9. Ettingshausen II 20 4 313 89:139 11:29
10. SV Münster II 20 4 2 63:136 9:31
11. TSV Grünberg II 20 3 4 66:144 6:34

Herren / Kreisliga, Gruppe 1: Spvgg. Frankenhain - SV Odenhausen/Lahn 9:2, TSG Leihgestern - TSV Klein-Linden II 9:7, TuS Eberstadt - NSC W.-Steinberg IV 3:9, TSV Langgöns III - TV Lich II 9:3, GW Gießen - TV Großen-Linden V 9:6, Spvgg. Frankenhain - TV Dornholzhausen 9:4, KSG Bieber II - SV Odenhausen/Lahn 4:9.

1. W.-Steinberg IV 22220 0 198:63 44:0
2. Kl.-Linden II 22135 4 180:148 31:13
3. TSG Leihgestern 22140 8 161:133 28:16
4. TuS Eberstadt 22 95 8 165:157 23:21
5. TSV Langgöns III 22 9 310 144:148 21:23
6. Dornholzhausen 22 8 410 146:152 20:24
7. Frankenhain 22 8 410 144:153 20:24
8. Odenhausen/L. 22 8 311 137:160 19:25
9. GW Gießen 22 8 311 145:170 19:25
10. KSG Bieber II 22 8 212 140:166 18:26
11. TV Gr.-Linden V 22 6 016 128:169 12:32
12. TV Lich II 22 3 316 115:185 9:35

Gruppe 2: SV Ettingshausen - TSG Reiskirchen II 9:7, SV Staufenberg - TSV Grünberg II 9:3, TSG Reiskirchen II - TSV Krofdorf-Gleiberg I 4:9, TSV Lauter - SV Ettingshausen 9:0, TSG Alten-Buseck - Spfr. Oppenrod II 9:4, TSV Krofdorf-Gleiberg II - SV Saasen 7:9, TSV Allendorf/Lda. IV - TSV Villingen 2:9.

1. Alten-Buseck 22182 2 191:88 38:6
2. TSV Villingen 22182 2 188:93 38:6
3. Spfr. Oppenrod II 22180 4 182:109 36:8
4. Krofdorf-Gl. I 22161 5 175:110 33:11
5. TSV Lauter 22131 8 164:141 27:17
6. SV Saasen 22 94 9 149:149 24:20
7. SV Staufenberg 2210 111 146:158 21:23
8. Reiskirchen II 22 6 313 137:168 15:29
9. TSV Grünberg II 22 7 213 124:170 14:30
10. Ettingshausen 22 4 1 78 90:187 8:36
11. Allendorf/Lda. IV 22 3 1 111:186 7:37
12. Krofdorf-Gl. II 22 1 120 97:195 3:41

1. Kreisklasse, Gruppe 1: TV Lützellinden - KSG Bieber III 9:7, SV Staufenberg II - NSC

W.-Steinberg VI, 9:0, TSG Leihgestern II - GW Gießen II 0:9, NSC W.-Steinberg V - Gießener SV IV 8:8, Post-SV Gießen II - TSV Langgöns IV 8:8, TSF Heuchelheim III - TTG Muschenheim II 9:3.

1. Staufenberg II 22182 2 186:81 38:6
2. Heuchelheim III 22182 2 186:99 38:6
3. Gießener SV IV 22181 3 188:98 37:7
4. W.-Steinberg V 22162 4 186:105 34:10
5. GW Gießen II 22122 8 158:117 26:18
6. TV Lützellinden 22 8 311 142:150 19:25
7. TSV Langgöns IV 22 8 212 130:160 18:26
8. Muschenheim II 22 7 312 117:161 17:27
9. KSG Bieber III 22 8 014 135:153 16:28
10. W.-Steinberg VI 22 6 115 118:157 13:31
11. Leihgestern II 22 1 219 60:187 4:40
12. PSV Gießen II 22 1 219 56:193 4:40

Gruppe 2: FC Rüddingshausen - SV Altenhain 9:5, SV Odenhausen/Lda. II - TSV Freinseer II 9:1, SG Climbach - SV Geilshausen 9:4, TTC Göbelrod - TSV Grünberg III 9:6, TSV Beuern III - TTC Rödgen 9:3, SV Annerod - SV Staufenberg III 7:9.

1. Odenh./Lda. II 22192 2 191:99 40:4
2. TSV Beuern III 22191 2 189:85 39:5
3. Rüddingshausen 22172 3 179:105 36:8
4. SG Climbach 22150 7 162:129 30:14
5. SV Annerod 2211 110 134:145 23:21
6. SV Altenhain 2211 011 151:141 22:22
7. Staufenberg III 22 9 112 149:151 19:25
8. TTC Rödgen 22 7 213 142:155 16:28
9. TTC Göbelrod 22 7 114 130:160 15:29
10. SV Geilshausen 22 5 116 115:180 11:33
11. Grünberg III 22 3 217 116:183 8:36
12. Freinseer II 22 2 119 66:191 5:39

2. Kreisklasse, Gruppe 1: TTC Krumbach - TSF Heuchelheim IV 9:4, TV Lich III - SC Krumbach 9:5, Gießener SV V - TSG Wieseck II 4:9, TV Grünigen II - TSV Utphe 5:9, Spvgg. Frankenhain II - SV Staufenberg IV 4:9.

1. TSG Wieseck II 20180 2 170:79 36:4
2. TTC Wißmar II 2016 1 3 165:87 33:7
3. TSV Utphe 2016 0 4 162:94 32:8
4. Klein-Linden III 2010 3 7 142:124 23:17
5. Heuchelheim IV 2010 2 8 140:124 22:18
6. Gießener SV V 20 7 5 8 128:137 19:21
7. TV Grünigen II 20 8 210 140:129 18:22
8. Staufenberg IV 20 7 112 118:144 15:25
9. TV Lich III 20 5 213 105:148 12:28
10. Frankenhain II 20 4 214 96:152 10:30
11. SC Krumbach 20 0 020 32:180 0:40

Gruppe 2: TSV Villingen II - TSV Freinseer III 9:6, SV Odenhausen/Lda. III - JSV Lehnheim 4:9, FSV Lumda - TSG Alten-Buseck II 4:9, TV Trais-Horloff - TSV Lauter II 3:9, TV Großen-Buseck - SV Münster 9:1.

1. TV Gr.-Buseck 20180 1 171:40 38:2
2. JSV Lehnheim 20170 1 178:67 38:2

3. TSV Lauter II 20131 5 150:107 29:11
4. SV Münster 20120 7 135:116 24:16
5. VfL Bersrod 20 8 4 8 139:124 20:20
6. FSV Lumda 20 8 110 108:137 17:23
7. Alten-Buseck II 20 6 211 122:141 16:24
8. Odenh./Lda. III 20 6 211 109:149 14:26
9. TSV Villingen II 20 5 112 103:153 13:27
10. Freinseer III 20 4 114 98:165 9:31
11. TV Trais-Horloff 20 0 217 64:178 2:38

3. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Odenhausen/Lahn II - SV Annerod II 1:9, TTG Muschenheim III - Spvgg. Frankenhain III 9:6, TSV Utphe II - TV Trais-Horloff II 9:3, NSC W.-Steinberg VII - TSG Wieseck III 9:0, VfB Ruppertsburg - TuS Eberstadt II 9:0, TTC Wißmar III - TV Lützellinden II 9:0.

1. SV Annerod II 22191 1 195:56 41:3
2. Ruppertsburg 22191 1 192:64 41:3
3. W.-Steinberg VII 22132 6 168:114 30:14
4. TuS Eberstadt II 22113 7 148:130 25:19
5. TTC Wißmar III 22102 9 149:134 24:20
6. TSV Utphe II 22 94 8 147:143 24:20
7. Odenh./L. II 2211 9 154:130 23:21
8. TSG Wieseck III 22 8 4 9 123:151 20:24
9. Lützellinden II 22 6 114 109:155 13:31
10. Frankenhain III 22 6 114 117:165 13:31
11. Muschenheim III 22 3 018 71:180 8:36
12. TV Tr.-Horloff II 22 1 020 38:189 2:42

Gruppe 2: SG Climbach II - TSV Grünberg IV 9:0, TSG Alten-Buseck III - FC Rüddingshausen III 8:8, SV Staufenberg V - FC Weickartshain II 9:2, TSV Grünberg IV - SV Saasen II 2:9, TTC Göbelrod II - SG Climbach II 1:9, TSV Beuern IV - TSG Reiskirchen III 9:1, SV Staufenberg VI - FC Rüddingshausen II 2:9.

1. TSV Beuern IV 2220 1 1 194:62 41:3
2. Rüddingshau. II 22183 3 192:80 39:5
3. Reiskirchen III 22154 3 178:87 34:10
4. SV Saasen II 22162 4 181:93 34:10
5. Staufenberg V 22132 7 165:119 28:16
6. Alten-Buseck III 22 85 9 141:142 21:23
7. TSV Grünberg IV 22 8 113 119:147 17:27
8. Rüddingshau. III 22 7 114 113:170 15:29
9. SG Climbach II 22 5 215 110:159 12:32
10. Weickartshain II 22 5 017 79:172 10:34
11. Staufenberg VI 22 4 117 80:173 9:35
12. Göbelrod II 22 2 020 32:180 4:40

Sonderklasse A1

1. SV Hattenrod 6 5 1 0 35:11 11:1
2. Heuchelheim V 6 4 1 1 33:16 9:3
3. SV Inheiden 6 2 0 4 17:29 4:8
4. JSV Lehnheim II 6 0 0 6 7:36 0:12

Sonderklasse A2

1. SV Nonnenroth 8 7 1 0 47:18 15:1
2. Ettingshausen II 8 6 1 1 44:20 13:3
3. TSG Lollar 8 2 2 4 29:38 6:10
4. SG Climbach III 8 0 4 4 26:44 4:12
5. Allendorf/Lda. V 8 0 2 6 20:46 2:14

Sonderklasse A3

1. TSV Lauter III 6 4 1 1 29:16 9:3
2. TSV Kl.-Linden IV 6 4 0 2 28:19 8:4
3. TV Kesselbach 6 2 1 3 25:24 5:7
4. Odenh./Lda. IV 6 1 0 5 7:30 2:10

Sonderklasse A4

1. TV Kesselbach II 8 7 1 0 47:12 15:1
2. Krofdorf-Gl. III 8 6 1 1 43:20 13:3
3. Spfr. Oppenrod III 8 3 0 5 28:36 6:10
4. Ettingshausen III 8 3 0 5 26:36 6:10
5. FSV Lumda II 8 0 0 8 8:48 0:16

Sonderklasse B1

1. GW Gießen III 8 8 0 0 48:8 16:0
2. VfL Bersrod II 8 6 0 2 38:22 12:4
3. SV Saasen III 8 4 0 4 36:26 8:8
4. KSG Bieber IV 8 1 0 7 9:42 2:14
5. TSG A.-Buseck IV 8 1 0 7 9:42 2:14

Sonderklasse B2

1. Reiskirchen IV 8 8 0 0 48:15 16:0
2. SV Münster II 8 4 1 3 40:33 9:7
3. TV Tr.-Horloff III 8 3 2 3 31:36 8:8
4. VfR-Lindenstruth 8 3 1 4 32:31 7:9
5. TSV Treis/Lda. 8 0 0 8 12:48 0:16

Männliche Jugend / AI-Liga, Gruppe 1

1. Krofdorf-Gl. 10 8 1 1 55:19 17:3
2. Ruppertsburg 10 6 0 4 38:33 12:8
3. TV Trais-Horloff 10 4 2 4 42:37 10:10
4. Muschenheim 10 5 0 5 35:37 10:10
5. W.-Steinberg IV 10 4 0 6 28:39 8:12
6. TV Gr.-Linden 10 1 1 8 20:53 3:17

AI-Liga, Gruppe 2

1. W.-Steinberg III 8 7 0 1 46:18 14:2
2. TV Lich 8 6 1 1 41:26 13:3
3. SV Staufenberg 8 2 2 4 33:38 6:10
4. Frankenhain (w.J.) 8 2 1 5 32:40 5:11
5. TSV Langgöns 8 1 0 7 15:45 2:14

AI-Liga, Gruppe 1

1. Allendorf/Lda. 10 7 3 0 57:29 17:3
2. SV Ettingshausen 10 6 2 2 54:33 14:6
3. SV Geilshausen II 10 7 0 3 51:31 14:6
4. TTC Rödgen 10 5 0 5 41:42 10:10
5. TSG Reiskirchen 10 1 1 8 26:55 3:17
6. TSV Langgöns II 10 1 0 9 15:54 2:18

AI-Liga, Gruppe 2

1. Odenhausen/Lda. 10 9 1 0 59:20 19:1
2. TSG Alt-Buseck 10 6 1 3 49:34 13:7
3. TSF Heuchelheim 10 3 3 4 40:50 9:11
4. TV Lich II 10 2 4 4 39:50 8:12
5. TSV Kl.-Linden 10 2 3 5 42:50 7:13
6. Rüddingshausen 10 2 0 8 27:52 4:16

B-Liga, Gruppe 1

1. TSV Beuern 6 6 0 0 36:9 12:0
2. W.-Steinbrtg (w.J.) 6 3 1 2 30:20 7:5
3. TSV Freinseer 6 2 0 4 12:26 4:8
4. SV Staufenberg II 6 0 1 5 12:35 1:11

B-Liga, Gruppe 2

1. TTC Wißmar II 6 4 1 1 29:15 9:3
2. TSV Utphe 6 3 2 1 31:19 8:4

3. Ruppertsburg II 6 1 2 3 11:27 4:8
4. TuS Eberstadt 6 0 3 3 18:32 3:9

Schüler

AI-Liga, Gruppe 1

1. W.-Steinberg 10 5 3 2 51:33 13:7
2. SV Ettingshausen 10 5 3 2 50:41 13:7
3. TTC Rödgen 10 4 3 3 51:39 11:9
4. Allendorf/Lda. 10 4 2 4 40:42 10:10
5. Staufenberg II 10 4 1 5 39:41 9:11
6. TSG Alt.-Buseck 10 2 0 8 21:56 4:16

AI-Liga, Gruppe 2

1. TV Lich 10 10 0 0 60:13 20:0
2. Geilshau. II (wS) 10 7 1 2 50:24 15:5
3. Gießener SV 10 6 1 3 48:38 13:7
4. TTC Göbelrod 10 3 0 7 32:47 6:14
5. TSG Wieseck 10 3 0 7 29:50 6:14
6. W.-Steinberg II 10 0 0 10 12:60 0:20

AI-Liga, Gruppe 1

1. W.-Steinberg III 10 8 0 2 48:27 16:4
2. TSV Beuern 10 7 1 2 54:26 15:5
3. SC Krumbach 10 6 2 2 49:30 14:6
4. SV Münster 10 5 0 5 46:43 10:10
5. SV Geilshausen 10 2 1 7 27:50 5:15
6. Kl.-Linden II 10 0 0 10 12:60 0:20

AI-Liga, Gruppe 2

1. TSV Langgöns 10 7 2 1 52:26 16:4
2. Rüddingshausen 10 7 1 2 52:31 15:5
3. TV Lich II 10 5 2 3 46:41 12:8
4. TV Gr.-Linden 10 5 0 5 39:42 10:10
5. TSG Reiskirchen 10 2 1 7 34:48 5:15
6. Frankenhain 10 1 0 9 19:54 2:18

B-Liga, Gruppe 1: TSG Wieseck II - SV Odenhausen/Lda. 6:2, SV Odenhausen/Lda. - TSG Wieseck II 5:5.

1. TSV Lauter 12 9 1 2 63:46 19:5
2. TV Lützellinden 12 7 2 3 60:37 16:8
3. TSF Heuchelheim 12 7 1 4 58:47 15:9
4. TSV Freinseer 12 6 1 5 45:43 13:11
5. TSG Wieseck II 12 3 3 6 37:52 9:15
6. KSG Bieber 12 3 2 7 42:55 8:16
7. Odenhausen/Lda. 12 1 2 9 16:53 4:20

B-Liga, Gruppe 2

1. FC Weickartshain 10 8 2 0 58:16 18:2
2. Spfr Oppenrod 10 6 1 3 47:30 13:7
3. Göbelrod II 10 6 0 4 44:35 12:8
4. TSG Wieseck III 10 5 1 4 39:43 11:9
5. Rüddingshau. II 10 3 0 7 34:48 6:14
6. TSV Lauter II 10 0 0 10 10:60 0:20

Schülerinnen / Kreisliga: SC Krumbach - TTC Rödgen 5:5, TTC Rödgen - SC Krumbach 6:3.

1. Gießener SV 2418 6 0 132:53 42:6
2. TTC Rödgen 2415 5 4 114:68 35:13
3. W.-Steinberg 2414 5 5 114:68 33:15
4. TSG Alt.-Buseck 24 9 312 97:105 21:27
5. SC Krumbach 24 9 312 88:98 21:27
6. Geilshausen II 24 6 414 79:108 16:32
7. SC Krumbach II 24 0 024 15:138 4:48

TSV Beuern bestätigt Favoritenrolle

»Wir haben den anderen Glauben geschenkt« – Frank Stephan wird wohl bleiben

(lma) Die Mannen um Mannschaftsführer Bernd Burmann waren vor der Runde gar nicht so davon überzeugt, dass – nach der Meisterschaft in der Bezirksliga – auch eine Klasse höher die Titelhöhren nur über den TSV Beuern entschieden werden. »Wir haben

auf keinen Fall damit gerechnet, dass wir auch in der Bezirksliga ganz oben stehen würden. Da die anderen uns aber als Favorit eingeschätzt haben, haben wir denen mal Glauben geschenkt. Ich persönlich habe Oppenrod für stärker gehalten, aber auch Kleinlin-

den und mit Abstrichen auch den TSV Allendorf/Lumda stark eingeschätzt«, wollten die Bernd Burmann und Co. vor allem eine gute Runde spielen. Die Voraussetzungen dafür waren prächtig, kamen doch vor der Meisterschaftssaison in der Bezirksklasse mit Hans-Jürgen Claar und Michael Stein zwei Verstärkungen nach Beuern, die maßgeblichen Anteil an dem Aufstieg hatten. Per Annonce im Tischtennisgeschäft Uli Schäfer konnten sich die Beuerner dann vor der Saison 2001/2002 noch die Dienste von Andreas Schirl und Bernd Reischel sichern, wodurch der TSV zu dem Top-Favoriten in der Bezirksliga avancierte. Zwar hatte Bernd Burmann mit seiner Einschätzung, dass die Mannschaften aus Oppenrod und Kleinlinden ernst zu nehmende Gegner sind, keineswegs Unrecht, doch Zweifel daran, dass der Meister nicht der TSV Beuern sein sollte, hatten nur die wenigsten. Am letzten Spieltag stellte der Tabellenführer dann mit einem schwer erkämpften 9:5 in Kleinlinden den Aufstieg in die Bezirksoberliga sicher.

»Wir freuen uns, dass wir den Aufstieg geschafft haben. Vor allem für den Frank (Stephan) ist das gut, da er sich sicher noch weiter entwickeln wird. Die Klasse an sich kann ich schwer einschätzen. Wir spielen zu 90 Prozent mit der gleichen Mannschaft, wobei wir uns nach Neuzugängen umhören werden«, gibt Bernd Burmann offen zu, dass im Falle eines Nichtaufstiegs die Dienste eines Frank Stephan nur schwer zu halten gewesen wären.

Auch wenn die TSV-ler die Augen nach Verstärkungen offen halten, mit den Spielern aus dem zweiten Glied, wie Norbert Steinmüller, Holger Stephan oder auch Steffen Römer, kann das Unternehmen Bezirksoberliga angegangen werden. Verstecken brauchen sich Manfred Noske und Co. aber auf gar keinen Fall.



TSV Beuern, Meister der Bezirksliga mit (hintere Reihe, v.l.): Manfred Noske, Hans-Jürgen Claar, Andreas Schirl (vorn, v.l.): Bernd Reischel, Frank Stephan, Bernd Burmann. (Foto: privat)

W.-Steinberg III nicht zu stoppen

Punktverlust nur gegen Langgöns – Mannschaft wird sich personell verändern



NSC Watzenborn-Steinberg III, Meister der Tischtennis-Bezirksklasse und Aufsteiger in die Bezirksliga mit (v. l.) Klaus Geschwill, Harald Biel, Ramon Schäfer, Reinhard Nau, Uwe Michels, Christian Jung; oben eingeklinkt: Markus Dietrich (l.) und Johannes Leun. (Foto: privat)

(lma) Vor allem in der ersten Hälfte der Saison war es ein Spaziergang für den NSC Watzenborn-Steinberg in der Bezirksklasse. Zu stark waren die Christian Jung, Harald Biel, Markus Brandtner und Co. für die Konkurrenz. Zwar konnte der ärgste Verfolger aus Wiesbeck bis zum letzten Spieltag der Hinrunde ebenfalls alle seine Spiele mehr oder weniger souverän gestalten, im direkten Vergleich mit den NSC-lern konnten die Mannen aus dem Gießener Vorort dann aber nicht bestehen. Mit 9:1 festigten die Watzenborner ihren Platz an der Sonne und wurden zu Recht Herbstmeister. In der Rückrunde sah dann das Gesicht der Mannschaft etwas anders aus, an der Zielvorgabe »Aufstieg« änderte sich aber nichts. Markus Brandtner stand seinem Team nicht mehr zur Verfügung, und Klaus Geschwill ging in die zweite Mannschaft. Dafür kam Markus Dietrich vom Bezirksoberligateam in die Bezirksklasse, und da die NSC-ler ohnehin sieben Spieler für die dritte Mannschaft gemeldet hatten, musste kein weiterer Akteur »hoch« genommen werden. Dass dies aber auch kein Problem dargestellt hätte, zeigt die Tatsache, dass ein Stefan Solbach bei all seinen Ersatzsätzen in der Dritten ohne Niederlage blieb. Auch ein Klaus Schinz oder »Youngster« Johannes Leun machten ihre Sache gut.

Zwar konnten die Jung und Co. nicht ganz ohne Punktverlust durch die Klasse marschieren, die

Karl-Heinz Hinn und seine Mannen vom TSV Langgöns II machten beim 8:8 einen Strich durch die Rechnung, an der Überlegenheit der Watzenborner änderte dies nichts. »Da hatten wir Glück, dass wir nicht verloren haben«, gesteht Markus Dietrich, betont aber auch: Wir wollten von Beginn an aufsteigen, das hatten wir uns fest vorgenommen. Die meisten von uns haben schon einige Klassen höher gespielt. Christian (Jung) hat beispielsweise in der gesamten Runde vorne nur drei Spiele verloren.«

Dass die Reinhard Nau, Ramon Schäfer, Uwe Michels und Co. auch in der Bezirksliga ein gewichtiges Wörtchen mitreden können, steht außer Frage, wobei davon auszugehen ist, dass die Mannschaft sich verändern wird. Und das nicht unbedingt zu ihrem Nachteil. »Wir müssen abwarten, was in den Mannschaften über uns für Wechselspielen stattfinden. Vielleicht rücken dann von oben welche runter. Vieles hängt auch davon ab, ob der Christian Jung in die zweite Mannschaft hochgeht«, wagt »Youngster« Markus Dietrich, der mit seinen 24 Jahren der jüngste Spieler der Mannschaft ist, einen vorsichtigen Blick in die Zukunft. Auch die Mannschaften in der Bezirksliga dürften mitbekommen haben, dass ein Aufsteiger aus der Bezirksklasse mit 43:1 Punkten alles andere als Fallobst sein wird. Hoffnungen, den NSC III in Abstiegsrunden zu verstricken, dürfte kein Team ernsthaft hegen.

Gutes spielerisches Niveau beim Nachwuchs

TV Lich strahlender Final-Four-Sieger und Teilnehmer an Bezirksmannschaftsmeisterschaften

(nor) Die Rahmenbedingungen in der Willy-Czech-Halle in Beuern stimmten - und der Kreisjugendausschuss hatte sich mit einem zusätzlichen Bonbon auch noch etwas Besonderes einfallen lassen: Eine heimische Eisdielen hatte für die jeweiligen Klassensieger den Silano-Champions-Cup kreiert, der den Champions nach der Siegerehrung zusätzlich zum Siegerpokal gereicht wurde.

Es wurde zudem guter Tischtennisport geboten, doch es herrschte nicht nur eitel Sonnenschein. Wiederum erschienen einige Mannschaften nicht. Das Finale der weiblichen Jugend wurde unter Protest ausgetragen, denn der NSC Watzenborn-Steinberg fühlte sich nicht gerecht behandelt, da Gegner Spvgg. Frankenbach zum Meldeschluss noch nicht erschienen war, obwohl man auf deren Wunsch hin den Spielbeginn vorverlegt hatte. Der Kreisrechtsausschuss ist nun gefragt, damit am kommenden Wochenende ein Gießener Vertreter bei den Mannschaftsmeisterschaften des Bezirks starten kann. Die Hauptrolle spielte trotz allem der Tischtennisport, und es gab rasige und gutklassige Auseinandersetzungen, die zum Teil äußerst spannend waren und bei denen nur nach Sätzen die Gewinner feststanden.

Eine klare Angelegenheit war der Wettbewerb der männlichen Jugend für den TSV Krofdorf-Gleiberg, der sowohl den TV Lich im Halbfinale als auch im Finale den NSC Watzenborn-Steinberg deutlich dominierte (jeweils mit 6:1). Allesamt spannend waren die Begegnungen in der AII-Liga, denn jede Partie musste über die volle Distanz, ehe die Sieger feststanden. Die beiden Halbfinals endeten 5:5 und kurioserweise auch mit dem gleichen Satzverhältnis (18:20). Der TSV Allendorf/Lda. und der SV Odenhausen/Lda. erreichten glücklich das Finale, dort wiederum war Odenhausen der glückliche 6:4-Sieger. Das »Finale der Unglücklichen« konnte dann die TSG Alten-Buseck mit 6:4 gegen den SV Ettingshausen für sich entscheiden. Der TSV Utphe und der TTC Wisbar standen sich im Finale der B-Liga gegenüber, wobei der TSV Utphe sein Meisterstück machte.

Spielerisch am Besten gestaltete sich der Wettbewerb der Schüler, dies lässt auf bessere Zeiten für den Tischtennis-Kreis hoffen, denn hier zeigt sich deutlich die Aufbauarbeit der Leistungszentren. Der SV Ettingshausen ergab sich dem Favoriten aus Lich nicht kampflos, obwohl das Ergebnis mit 1:6 doch deutlich ausfiel. Der Gießener SV tat sich da gegen Watzenborn-Steinberg erheblich leichter. In einem ansehnlichen Finale siegte Lich dann gegen die Gießener mit 6:3. Um die Teilnahme an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften war dann noch ein Ausscheidungskampf gegen den in der Bezirksklasse-Jugend gestarteten TSV Klein-Linden nötig, der zum wahren Meisterstück für den TV Lich wurde. Obwohl der TSV Klein-Linden nicht in Bestbesetzung angetreten war, hatten

Borchardt, Zörb und Bott überraschend keine Chance gegen die Licher. Der TSV Langgöns gewann die AII-Liga nur auf Grund des besseren Satzverhältnisses, und im Wettbewerb der B-Liga siegten die Sportfreunde Oppenrod 6:3 gegen den FC Weickartshain, obwohl man das Halbfinale nur mit 5:5 und 23:21 Sätzen hatte gewinnen können. Der Titelgewinn der Spvgg. Frankenbach bei den Mädchen steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung über das Protestverfahren. Der Gießener SV hatte bei den Schülerinnen eine dicke Überraschung auf dem Schläger, denn man führte gegen das eindeutig favorisierte Team aus Geilshausen bereits mit 3:1, konnte jedoch den Sieg nicht über die Zielinie retten.

Männliche Jugend / AII-Liga, Halbfinale: TSV Krofdorf-Gleiberg - TV Lich 6:1, VfB Ruppertsburg - NSC W.-Steinberg III 1:6. - Spiel um Platz 3: TV Lich - VfB Ruppertsburg 5:5 (19:19). - Finale: TSV Krofdorf-Gleiberg - NSCW-Steinberg 6:1 (Jan-Henning Walker/Max Vetter - Michael Volz/Dennis Brabetz 3:0, Julian Möhring/Justus Walker - Jochen Lange/Julian Petersdorf 2:3, Jan-Henning Walker - Jochen Lange 3:0, Max Vetter - Michael Volz 3:0, Julian Möhring - Dennis Brabetz 3:1, Justus Walker - Julian Petersdorf 3:2, Jan-Henning Walker - Michael Volz 3:2).

AII-Liga, Halbfinale: TSV Allendorf/Lda. - TSG Alten-Buseck 5:5 (20:18), SV Ettingshausen - SV Odenhausen/Lda. 5:5 (18:20). - Spiel um Platz 3: TSG Alten-Buseck - SV Ettingshausen 6:4. - Finale: TSV Allendorf/Lda. - SV Odenhausen/Lda. 4:6 (Sascha Kubik/Johannes Wissner - Kevin Theiss/Christopher Pfeiff 3:0, Paul Schwabauer/Konstantin Schulz - Sebastian Haupt/Andre Pfeiff 2:3, Paul Schwabauer - Kevin Theiss 1:3, Sascha Kubik - Sebastian Haupt 0:3, Johannes Wissner - Christopher Pfeiff 3:0, Konstantin Schulz - Andre Pfeiff 1:3, Paul Schwabauer - Sebastian Haupt 1:3, Sascha Kubik - Kevin Theiss 3:0, Johannes Wissner - Andre Pfeiff 3:0, Konstantin Schulz - Christopher Pfeiff 2:3).

B-Liga, Halbfinale: TSV Beuern - TSV Utphe 0:6 kampflos, TSV Freienseen - NSC Watzenborn-Steinberg III 0:6 kampflos. - Finale: TSV Utphe - TTC Wisbar 6:4 (Christian Weber/Daniel Schmidt - Tim Hirschhäuser/Christian Schmiedhofer 1:3, Jeffrey Williams/Dennis Sack (kampflos), Daniel Schmidt - Christian Schmiedhofer 1:3, Christian Weber - Tim Hirschhäuser 2:3, Jeffrey Williams (kampflos), Dennis Sack - Dennis-Tobias Kämmerer 0:3, Daniel Schmidt - Tim Hirschhäuser 3:0, Christian Weber - Christian Schmiedhofer 3:1, Jeffrey Williams - Dennis-Tobias Kämmerer 3:1, Dennis Sack (kampflos)).

Weibliche Jugend / Finale: NSC Watzenborn-Steinberg - Spvgg. Frankenbach 0:6 (Nina Burger/Alisa Wehrum - Isabel Walbrecht/Susanne Pulz 1:3, Jennifer Hofmann/Ann Matheis - Sarah-Christin Schneider/Katrin Schneider 0:3, Nina Bur-

ger - Susanne Pulz 1:3, Alisa Wehrum - Isabel Walbrecht 1:3, Jennifer Hofmann - Katrin Schneider 1:3, Matheis - Sarah-Christin Schneider 0:3).

Schüler / AII-Liga, Halbfinale: NSC Watzenborn-Steinberg - Gießener SV 1:6, SV Ettingshausen - TV Lich 1:6. - Spiel um Platz 3: NSC Watzenborn-Steinberg - SV Ettingshausen 2:6. - Finale: Gießener SV - TV Lich 3:6 (Dominik Süß/Max Reinhardt - Daniel Herold/Alex Schlem 0:3, Pejman Khameghir/Rudi Schacke - Marcel Brix/Sebastian Girus 3:0, Pejman Khameghir - Alex Schlem 3:0, Rudi Schacke - Daniel Herold 0:3, Dominik Süß - Sebastian Girus 3:1, Max Reinhardt - Marcel Brix 0:3, Pejman Khameghir - Daniel Herold 1:3, Rudi Schacke - Alex Schlem 0:3, Dominik Süß - Marcel Brix 0:3).

Ausscheidungsspiel um die Teilnahme an der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft: TV Lich - TSV Klein-Linden 6:1 (Daniel Herold/Alex Schlem - Zörb/Borchardt 3:1, Marcel Brix/Sebastian Girus (kampflos), Daniel Herold - Bott 3:1, Alex Schlem - Zörb 3:0, Marcel Brix (kampflos), Sebastian Girus - Borchardt 1:3, Daniel Herold - Zörb 3:0).

AII-Liga, Halbfinale: NSC Watzenborn-Steinberg III - FC Rüdtingshausen 6:3, TSV Beuern - TSV Langgöns 2:6. - Spiel um Platz 3: FC Rüdtingshausen - TSV Beuern 6:2. - Finale: NSC Watzenborn-Steinberg III - TSV Langgöns 5:5 (16:20): (Sebastian Eckhardt/Christoph Klein - Dominik Velten/Christopher Jung 0:3, Melkun Sarkis/Kevin Mühlhans - Andreas Süß/Alfred Kopp 3:1, Sebastian Eckhardt - Christopher Jung 3:2, Melkun Sarkis - Dominik Velten 3:1, Kevin Mühlhans - Thomas Gebert 0:3, Christoph Klein - Andreas Süß 0:3, Sebastian Eckhardt - Dominik Velten 3:0, Melkun Sarkis - Christopher Jung 1:3, Kevin Mühlhans - Andreas Süß 3:1, Christoph Klein - Thomas Gebert 0:3).

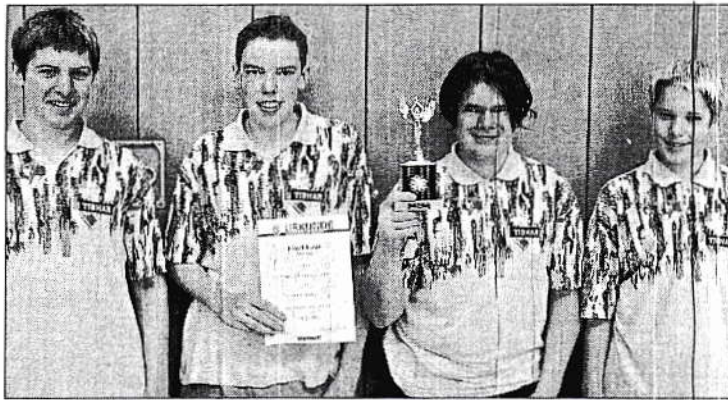
B-Liga, Halbfinale: TSV Lauter - Spfr. Oppenrod 5:5 (21:23), TV Lützellinden - FC Weickartshain 0:6 kampflos. - Finale: Spfr. Oppenrod - FC Weickartshain 6:3 (Jan Gerhard/Sascha Mühlhans - Nils Braach/Tim Willumat 3:2, Marcel Balsler/Daniel Nigbur - Marvin Beyer/Michel Fickar 3:1, Daniel Nigbur - Tim Willumat 3:1, Marcel Balsler - Nils Braach 0:3, Jan Gerhard - Michel Fickar 3:0, Sascha Mühlhans - Marvin Beyer 3:2, Daniel Nigbur - Nils Braach 2:3, Marcel Balsler - Tim Willumat 0:3, Jan Gerhard - Marvin Beyer 3:0).

Schülerinnen / Finale: SV Geilshausen - Gießener SV 6:3 (Hofmann/Elgner - Kowalski/Brübach 3:0 (Friederike Schomber/Valerie Vogel - Bettina Krzikalla/Tegah Khameghir 0:3, Friederike Schomber - Tegah Khameghir 1:3, Nadja Hofmann - Bettina Krzikalla 1:3, Valerie Vogel - Amelie Brübach 3:0, Evelyn Elgner - Jacqueline Kowalski 3:0, Friederike Schomber - Bettina Krzikalla 3:1, Nadja Hofmann - Tegah Khameghir 3:0, Valerie Vogel - Amelie Brübach 3:0).

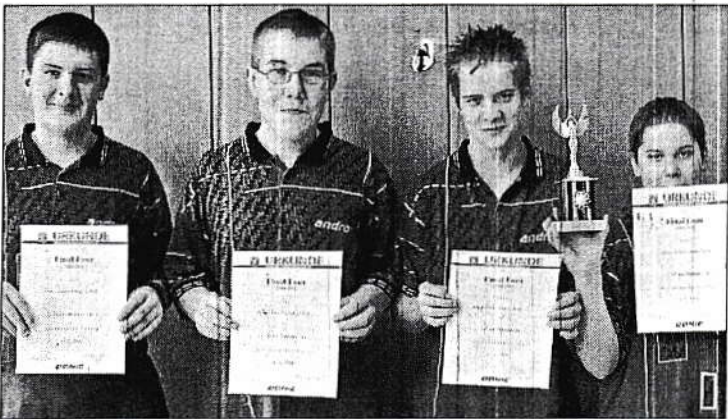


TSV LANGGÖNS: Final-Four-Sieger in der AII-Liga der Schüler. Am Erfolg beteiligt waren Dominik Velten, Christopher Jung, Andreas Süß, Alfred Kopp

SV GEILSHAUSEN: Final-Four-Sieger der Schülerinnen. Am Erfolg beteiligt waren Friederike Schomber, Valerie Vogel, Nadja Hofmann, Evelyn Elgner.



TSV KROFDORF-GLEIBERG: Final-Four-Sieger in der AI-Liga der männlichen Jugend: Am Erfolg beteiligt waren Jan-Henning Walker, Max Vetter, Julian Möhring, Justus Walker.



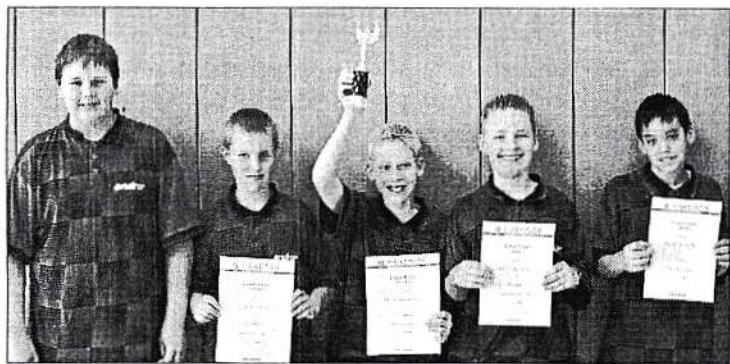
SV ODENHAUSEN/LDA: Final-Four-Sieger in der AII-Liga der männlichen Jugend. Am Erfolg beteiligt waren Kevin Theiss, Christopher Pfeiff, Sebastian Haupt, Andre Pfeiff.



TSV UTPHE: Final-Four-Sieger in der B-Liga der männlichen Jugend. Am Erfolg beteiligt waren unter anderem Christian Weber, Daniel Schmidt, Jeffrey Williams, Dennis Sack, Sven Faulstroh.



TV LICH: Final-Four-Sieger in der AI-Liga der Schüler. Am Erfolg beteiligt waren Daniel Herold, Alex Schlem, Marcel Brix, Sebastian Girnus.



SPORTFREUNDE OPPENROD: Final-Four-Sieger der B-Liga der Schüler. Am Erfolg beteiligt waren Jan Gerhard, Sascha Mühlnickel, Marcel Balsler, Daniel Nigbur.

Tischtennis

SV Ettingshausen und GW Gießen siegreich

(nor) Der Nachwuchsbereich hat es vorgebracht, und auch den Teilnehmern der Sonderklasse hat die Premiere gefallen. Es wurde lange gekämpft, bis die Sieger feststanden: Sieger der A-Liga wurde klar der SV Ettingshausen II, in der B-Liga dominierte GW Gießen III.

A-Liga, Viertelfinale: SV Hattenrod - SV Ettingshausen II 4:6, SV Nonnenroth kampflos, TSV Lauter III - TSV Krofdorf-Gleiberg III 6:2, TV Kesselbach II kampflos. - **Halbfinale:** SV Ettingshausen II - SV Nonnenroth 6:3, TSV Lauter III - TV Kesselbach II 4:6. - **Finale:** SV Ettingshausen II - TV Kesselbach II 6:0 (Stabel/Keil - Rabenau/Krug 3:1, Ebinger/Weinelt A. Köhler/Menz 3:1, Stabel - Krug 3:2, Ebinger - Rabenau 3:1, Weinelt - Menz 3:2, Keil - A. Köhler 3:0).

B-Liga, Halbfinale: GW Gießen III - SV Münster II 6:0, TSG Reiskichen IV kampflos. - **Finale:** GW Gießen III - TSG Reiskirchen IV 6:1 (Klingelmeier/Schleicher - Major/Drexler 3:0, Hau/Brinkmann - Jünger/Zufall 0:3, Klingelmeier - Jünger 3:0, Hau - Major 3:0, Brinkmann - Zufall 3:2, Schleicher - Drexler 3:0, Klingelmeier - Major 3:0).

2. Bundesliga Frauen 27.04.02

In Watzenborn »wird sich noch was tun«

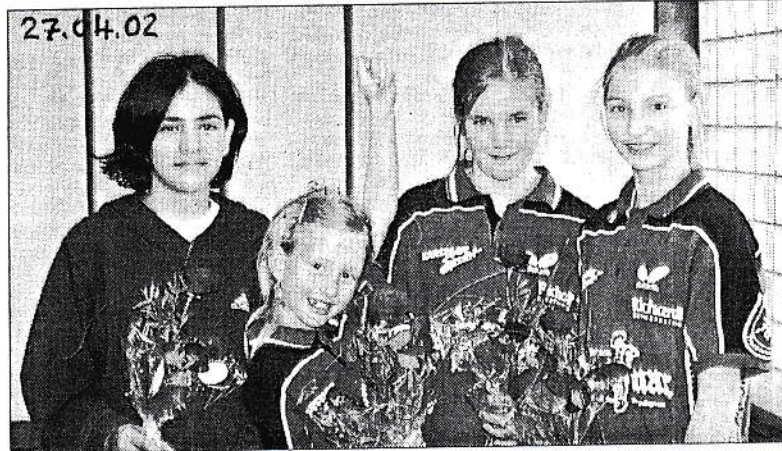
Die Ansprüche beim NSC Watzenborn-Steinberg haben sich verändert. Galt der Klassenerhalt in der zweithöchsten deutschen Spielklasse vor nicht allzu geraumer Zeit noch als fast unmögliches Unterfangen, so sind die Batinic-Schützlinge mittlerweile zu einer festen Größe in der 2. Tischtennis-Bundesliga gereift. War bereits vor der zurückliegenden Runde klar, dass die Mannschaften aus Homberg und Ochsenfurt dem NSC nicht das Wasser reichen können, so verschoben sich die Ziele des heimischen Vertreters weiter nach oben. Ab und an mal eine ganz vorne stehende Mannschaft zu einem Punktverlust bringen oder besser noch, selbst oben stehen, lauteten die Ziele der Spielerinnen um Inka Dömges.

Doch die Leistungen waren zu schwankend, zwar war ab und an mal ein Highlight in der Limeshalle zu bestaunen, letztlich aber nicht so häufig, wie sich die NSC-Verantwortlichen das erhofft hatten. »Wir hatten uns mehr vorgestellt. Wir wollten auch Mannschaften wie Besse hinter uns lassen, von daher können wir nicht ganz zufrieden sein. Wie Branka auch oft genug bemängelt hat und was uns auch im Vorstand nicht gefallen hat, war die unregelmäßige Trainingsbeteiligung. Ganz selten haben mal alle zusammen trainiert, aber das wird sich ändern«, sind die Spielerinnen nach Aussage von Geschäftsführer Reiner Burger in der neuen Saison verpflichtet, mindestens einmal pro Woche am Mannschaftstraining teilzunehmen.

Dies gilt auch für die erst 15-jährige Desiree Czajkowski, die in der neuen Saison für den NSC an den Tisch gehen wird. Als Mitglied der Jugendnationalmannschaft und durch ihre sehr guten Leistungen im vorderen Paarkreuz der Regionalliga wird sie eine Verstärkung darstellen. Das wird aber nicht die letzte Personalplanung bleiben. »Es ist noch zu früh, was Näheres zu sagen«, gibt Reiner Burger zu verstehen, dass sich an dem Bild der Mannschaft noch etwas ändern wird. Nichts ändern wird sich am Engagement von Branka Batinic, die in gewohnter Weise ihrem NSC weiterhin zur Verfügung steht.



TSV WIESECK II, Meister der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, mit Siegbert Heine, Thomas Lemmer, Rainer Jöckel, Markus Tröger, Günther Mandler, Hans Hausner und Wolfgang Berk. (Foto: Boldt)



GIESSENER SV, Meister der Schülerinnen-Kreisliga mit (v.l.) Pegah Khamegir, Amelje Brübach, Jacqueline Kowalski, Bettina Krzikalla. Erwähnenswert: Die Bilanzen von Bettina Krzikalla (40:0) und Pegah Khamegir (34:2). (Boldt)

Tischtennis 30.04.02

Englisch und Graulich vorn

Schlechte Teilnehmerresonanz bei Kreisendrangliste

(nor) Die Teilnehmerzahl (15 bei den Herren, ganze zwei bei den Damen) stellte die Verantwortlichen keineswegs zufrieden, einen Ausweg aus der nunmehr seit Jahren anhaltenden Misere weiß jedoch niemand. Ganze fünf Vereine hatten Vertreter zur diesjährigen Kreisendrangliste entsendet, die Kommunikation – obwohl alle Mannschaftsführer das Kreisheft erhalten und seit mehr als einem Vierteljahr informiert sind – scheint nicht zu funktionieren.

Pia Englisch musste sich bei den Frauen gegen ihre immer stärker werdende Mannschaftskollegin Friederike Scholl (beide TSG Alten-Buseck) schon ein wenig strecken, um sich mit 3:1 (9:11, 13:11, 11:8, 11:8) zu behaupten.

Bei den Herren kam es bereits in der Vorrunde zu qualitativ guten Auseinandersetzungen und auch einigen Überraschungen. Carsten Schmidt (Beuern, Bezirksklasse) gewann mit 3:2 gegen den Hessenliga- und künftigen Oberliga-Akteur Sada Karaca (NSC W.-Steinberg), Schmidt kam jedoch auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses nicht über die Vorrunde hinaus. Frank Stephan vom Bezirksliga-Meister TSV Beuern unterlag Andreas Schmalz (NSC W.-Steinberg) und Uwe Michels (NSC W.-Steinberg, Bezirksklasse) und konnte vorzeitig den Heimweg aus der Willy-Czech-Halle antreten.

Michels spielte weiterhin ein sensa-

tionelles Turnier, denn Ranglisten-Sieger Graulich musste sich im Viertelfinale arg strecken, um ihn mit 3:2 niederzuhalten. Vier NSCler machten dann die Plätze unter sich aus: Graulich schlug Schmidt mit 3:0, Karaca ließ seinem Mannschaftskollegen Schmalz nur einen Satz. In einem sehenswerten Finale war Mirko Graulich dann gegen Sada Karaca mit 3:1 erfolgreich.

Damen: 1. Pia Englisch, 2. Friederike Scholl (beide TSG Alten-Buseck).

Herren / Vorrunde, Gruppe 1: 1. Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg) 3:0, 2. Andreas Schirl (TSV Beuern) 2:1, 3. Herbert Graulich (TSV Freienseen) 1:2, 4. Thomas Mäurer (TSV Freienseen) 0:3. - **Gruppe 2:** Sada Karaca (NSC W.-Steinberg) 2:1/8 4, 2. Bernd Reischel (TSV Beuern) 2:1/6:3, 3. Carsten Schmidt (TSV Beuern) 2:1/6:5, 4. Norbert Theiß (TSV Freienseen) 0:3. - **Gruppe 3:** 1. Andreas Schmalz (NSC) 3:0, 2. Uwe Michels (NSC W.-Steinberg) 2:1, 3. Frank Stephan (TSV Beuern) 1:2, 4. Frank Patolla (TSV Beuern) 0:3. - **Gruppe 4:** 1. Mirko Graulich (NSC W.-Steinberg) 2:0, 2. Manfred Noske (TSV Beuern) 1:1, 3. Günter Teigler (Gießener SV) 0:2. - **Endrunde / Viertelfinale:** Schmidt - Reischel 3:2, Michels - Graulich 2:3, Schmalz - Noske 3:1, Schirl - Karaca 0:3. **Halbfinale:** Schmidt - Graulich 0:3, Schmalz - Karaca 3:1. **Finale:** Graulich - Karaca 3:1 (8:11, 11:9, 12:10, 11:6).